



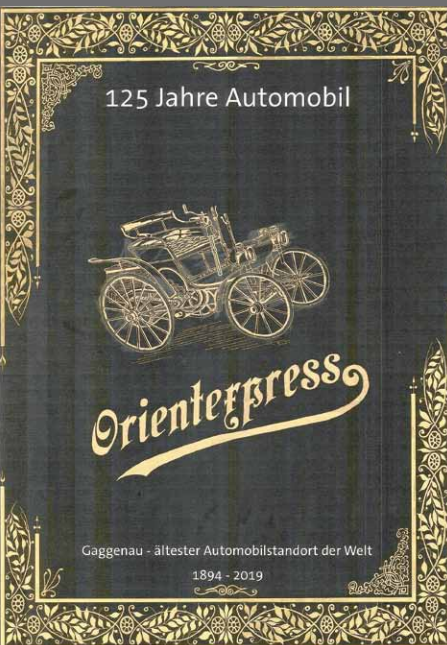
GAGGENAU

Gaggenauer Woche

Nr. 31/2019 1. August 2019

45. Jahrgang

mit amtlichen Bekanntmachungen



Zeichnung: Nicole Bordasch-Kraft

**Ausstellung zu 125 Jahre
Automobilbau Gaggenau.**

**OCC
BEACH PARTY
03. AUGUST 2019
Kuppelsteinbad Ottenau 20 Uhr**

mit DJ Tom

**Eintritt 5€
Cocktailbar, Longdrinkbar,
Jägermeisterzelt, u.v.m**



**SPORT
SPIEL
SPASS**

23.8.



CITY- SAÜSE

2.8. • 9.8. • 16.8. • 23.8.

 **GAGGENAU**

*immer freitags
15 - 18 Uhr*

 Sparkasse
Baden-Baden Gaggenau

 **LBS**

 Sparkassen
Versicherung

Wichtige Telefonnummern im Notfall

Notrufe

Feuerwehr/ Rettungsdienst	112
DRK-Krankentransport	07222 19222
Polizei	110
Giftnotruf	0761 19240

Ärztlicher Notdienst

Der ärztliche Bereitschaftsdienst steht den Patienten in Notfällen von Mo. bis Fr. 19 Uhr bis zum Folgetag 8 Uhr, sowie am Wochenende/Feiertagen, 8 bis 8 Uhr unter der Telefonnummer 116117 zur Verfügung.

An Wochenenden/Feiertagen wird die Patientenversorgung in den Räumen der Notfallpraxis Baden-Baden, Balger Str. 50, 8 bis 22 Uhr, erfolgen.

In lebensbedrohlichen Situationen muss der Rettungsdienst unter der Europarufnummer 112 benachrichtigt werden.

Mo. bis Fr. 9 - 19 Uhr: docdirekt - kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten nur für gesetzlich Versicherte 0711 96589700 oder docdirect.de

Allgemeinärztlicher Bereitschafts- und Notfalldienst 116117

Augenärztlicher Bereitschafts- und Notfalldienst 01805 19292122

Bereitschaftsdienste siehe oben, zusätzlich mittwochs von 13 bis 8 Uhr am Folgetag.

Kinderärztlicher Notfalldienst 01805 19292125

Klinikum Mittelbaden, Mo. bis Do. 19 bis 22 Uhr

Klinik Baden-Baden Balg, Kinder-Notfallpraxis Baden-Baden, Balger Str. 50, Fr. 18 bis 22 Uhr, Sa., So. FT. 8 bis 22 Uhr

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst 0621 38000810 oder: <http://www.kzvbw.de/site/service/notdienst>

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst
Rufbereitschaft von Samstag 12 bis Montag 8 Uhr

3./4. August

Kleintierklinik am Scheibenberg, Landstraße 81, Hörden 07224 3396

Kliniken

Klinik Forbach	07228 9130
Klinikum Mittelbaden Balg	07221 910
Klinikum Mittelbaden Rastatt	07222 3890

Notdienste der Apotheken

www.lak-bw.de Der Dienst dauert von 8.30 bis 8.30 Uhr

Samstag, 3. August

Murgtal-Apotheke, Gottlieb-Klumpp-Straße 12, Gernsbach 07224 3806

Sonntag, 4. August

Murgtal-Apotheke, Gottlieb-Klumpp-Straße 12, Gernsbach 07224 3806

Störungsdienste der Stadtwerke Gaggenau

für Strom, Gas, Wasser, Wärme und Netze 1001

Zentrale Behörden Rufnummer

115

Zentraler Sperr-Notruf für EC-Karten

116116

Weitere hilfreiche Nummern

Frauen- und Kinderschutzhaus	07222 774140
Kinder- und Jugendtelefon des dt. Kinderschutzbundes	
Montag bis Freitag 15 bis 19 Uhr, kostenlos	0800 1110333

Mobbing-Hotline Baden-Württemberg, Beratung bei Konflikten am Arbeitsplatz, 8 bis 22 Uhr 0180 26622464

Alle Angaben ohne Gewähr!

Beratungsstellen

Psychologische Beratungsstelle

für Eltern, Kinder und Jugendliche sowie Fachdienst Frühe Hilfen für Kinder bis drei Jahren des Lkr. Rastatt.

Gaggenau, Hauptstr. 36 b, Tel.: 07225 98899-2255,

Online-Beratung: www.landkreis-rastatt.de

Sozialpsychiatrischer Dienst des Caritasverbandes

Sprechstunde: Di., 9 bis 12 Uhr, Gemeindehaus St. Josef, August-Schneider-Str. 17

Pflegestützpunkt Landkreis Rastatt

Außenstelle Gaggenau, Beratung für Betroffene und Angehörige (im Rathaus). Sprechzeiten: Di. 14 bis 17 Uhr und Mi. 9 bis 12 Uhr. Tel.: Terminvereinbarung unter 07222 3812160

Frauenselbsthilfe nach Krebs

Selbsthilfe für Frauen und Männer, Gruppentreffen Murgtal im Helmut-Dahringer-Haus, Bismarckstr. 6

Selbsthilfegruppe „Lebenslicht“

nach Depressionen und Angstzuständen, Mo. 18 Uhr, wöchentl. Treff in Gaggenau. Info über E-Mail lebenslicht.shg@web.de, Tel.: Monika 07224 67977, Tel.: Ines 0151 58559009

Hospizgruppe Gaggenau

Auskunft und Vermittlung, www.hospizgruppe-gaggenau.de, 8 bis 16 Uhr, Tel.: 6850, Bismarckstr. 6 in Gaggenau

IBB – Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle

Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle für psychisch erkrankte Menschen und deren Angehörigen, des Lkr. Rastatt und Stadtkreises Baden-Baden, Scherer Kinder- und Familienzentrum, Breisgaustr. 23, Baden-Baden

E-Mail: fragen@ibb-bad-ra.de, 17 bis 19 Uhr, Tel.: 07221 9699555

Kreissenorenrat für den Landkreis Rastatt e.V.

kostenlose mobile Wohnberatung für ältere Menschen, Infos über Tel.: 07224 3713 oder 07228 960575

Selbsthilfegruppe pflegende Angehörige

In der St. Laurentius Kirche Bad Rotenfels, Murgtalstr. 21, Informationen unter Tel.: 07225 1344.

Selbsthilfegruppe COPD und Lungenemphysem

Die Selbsthilfegruppe COPD und Lungenemphysem Achern-Rastatt trifft sich nach Absprache. Info bei Heinz Vollmer, Tel.: 07223 900928.

Selbsthilfegruppe „Schattenseiten“ für Depressionen und Burn Out

Wöchentl. Treff auf Anfrage, Telefon 0152 28093924.

Freundeskreis LOS Murgtal

Selbsthilfegruppe für Betroffene und Angehörige aller Sucharten – kostenlose Gruppenabende, Mi. von 18.45 bis 21 Uhr. Kontakte: Telefon 07222 9058950 oder www.freundeskreis-los-murgtal.de

Kompass

Freundeskreis für Menschen mit Alkohol- und Medikamentenproblemen. Di. Motivationsgruppe, Mi. 14-täglich Frauengruppe, Do.: Nachsorgegruppe. Jeden 1. Samstag im Monat Großgruppe. Telefon 970165 oder 07224 68324. Auch unter www.kompass-gruppe.de

Betreuungsgruppe Demenzpatienten

Treffen Mo. von 14 bis 17 Uhr im Helmut-Dahringer-Haus, Tel. 07225 685-0 und 07225 2979.

Aus dem Gemeinderat Gaggenau beteiligt sich an kommunalem Starkregenrisikomanagement

Aufgrund der in den letzten Jahren gehäuften Starkregenereignisse mit zum Teil beträchtlichen Folgeschäden in den Städten und Gemeinden des Landkreises Rastatt sowie im Stadtkreis Baden-Baden, sind Untersuchungen und Konzepte zum Management von Starkregenereignissen dringend erforderlich.

Die Städte und Gemeinden des Landkreises Rastatt sowie der Landkreis Rastatt und die Stadt Baden-Baden schließen sich zu einer Kooperation zusammen, um die Grundlagen für das Starkregenrisikomanagement zu ermitteln. Hierzu soll eine öffentlich-rechtliche Vereinbarung geschlossen werden. Wesentliche Inhalte sind dabei der Untersuchungsumfang, das heißt die Ermittlung von Starkregengefahrenkarten, die Durchführung von Risikoanalysen und die Erstellung von Handlungskonzepten. Das



Starkregenereignisse häufen sich. Foto: AL Robinson/shutterstock

Landratsamt Rastatt übernimmt die Koordination und das Projektmanagement des Vorhabens als geschäftsführende Stelle. Die Stadt Gaggenau stellt stellvertretend für die beteiligten Kommunen den Förderantrag und vergibt den Auftrag. Die Abrechnung erfolgt über das Landratsamt. Die Umsetzung der in den

kommunalen Handlungskonzepten vorgeschlagenen Maßnahmen erfolgt durch die jeweiligen Kommunen.

Die Kosten für die Untersuchungen werden mit 70% durch das Land gefördert. Die Aufteilung des verbleibenden Eigenanteils erfolgt entsprechend der Einwohnerzahl der

Kommunen. Die Kosten für die Stadt Baden-Baden werden separat ermittelt.

Entsprechend einer Kosten-schätzung des Landratsamtes belaufen sich die Kosten für die Untersuchungen auf ca. 600.000 Euro. Unter Berücksichtigung einer Förderung durch das Land in Höhe von 70 Prozent und einer vom Landkreis Rastatt zugesagten Beteiligung in Höhe von 60.000 Euro beläuft sich der von den Kommunen zu tragende Eigenanteil auf etwa 120.000 Euro.

Für Gaggenau würden nach dem Einwohnerschlüssel Kosten in Höhe von rund 15.600 Euro anfallen. Der Gemeinderat stimmt der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zu und beauftragt die Verwaltung, die Vereinbarung zur Beteiligung beim kommunalen Starkregenrisikomanagement abzuschließen.

Bebauungsplan „Theodor-Bergmann-Straße/Hauptstraße“

Erneuter Aufstellungsbeschluss und Billigung des Entwurfs vor Durchführung der Offenlage

Das ehemalige „Eisenhöfgebäude“ soll künftig überwiegend für „Wohnen“ genutzt werden. Ein Investor hat dazu Planungen entwickelt, die dem Gemeinderat in seiner letzten Sitzung vor der Sommerpause in weiter entwickelter Form vorgestellt wurden.

Die Stadtverwaltung sieht darin die Chance Wohnnutzungen direkt an den zentralen Versorgungsbereich und die zentrale Schnittstelle des ÖPNV heranzuführen. Allerdings habe das in den beiden vergangenen Jahren erarbeitet Mobilitätskonzept gezeigt, dass in Gaggenau immer noch eine überdurchschnittliche PKW-Nutzung besteht und diese bei der Bebauungsplanentwicklung zu berücksichtigen ist.



Investor plant neue Nutzung für den zentralen Standort.

Foto: StVw

Eine wie von der Stadt Gaggenau gewünschte Steuerung kann in der vorliegenden städtebaulichen Situation nur durch Festsetzungen nach Baugesetzbuch und durch das Abschließen eines städtebau-

lichen Vertrages vor Satzungsbeschluss vorgenommen werden.

Während der Offenlage soll daher ein Vertrag zwischen der Stadt Gaggenau und

dem Investor abgeschlossen werden, der als Modell- und Testfall den Investor zur Einrichtung eines privaten Stellplatzes samt Ladesäule und E-PKW für die Hausgemeinschaft und Einrichtung einer weiteren Ladesäule im öffentlichen Straßenraum verpflichtet und dafür die notwendige Stellplatzfläche beziehungsweise Stellplatzzahl nur im Fall der Sanierung und Erweiterung des Bestandsgebäudes begrenzt.

Das würde eine Reduzierung der Stellplatzfläche von 16,25 Quadratmeter auf 13,75 Quadratmeter beziehungsweise der Stellplatzzahl von 1,3 pro Wohneinheit auf 1,1 zur Folge haben.

Darüber hinaus ist es bei der intensiven baulichen Nutzung wichtig, dass die Dachflächen auf dem Hauptgebäude extensiv und auf den Carports und Garagen intensiv begrünt werden.

Stadt unterstützt Sanierung des Waschraums im kath. Kindergarten St. Antonius Ottenau

Der Gemeinderat beschloss in seiner letzten Sitzung den Umbau und die Sanierung des Kindergartens St. Antonius finanziell zu bezuschussen.

Die Ottenauer Einrichtung erhält im Erdgeschoss drei neue Gruppenräume, einen Schlafrum und weitere Sanitärbereiche einschließlich Behinderten-WC. Die ehemaligen Wohnungen im Oberge-

schoss werden umgebaut, so dass ein Pausenraum mit Teeküche, ein Besprechungszimmer, Personaltoiletten und ein Bibliothek- und Materialraum eingerichtet werden können. Nach Abschluss der baulichen Maßnahmen bietet die Einrichtung insgesamt 164 Betreuungsplätze, darunter zwölf Plätze für Kinder unter drei Jahre. Geboten wird wahlweise eine Ganztages-

betreuung oder Gruppen mit verlängerten Öffnungszeiten. Insgesamt entstehen durch die bauliche Maßnahme sowie mit der damit einhergehenden Umstrukturierung des Betreuungsangebotes 55 zusätzliche Betreuungsplätze. Die Umbaukosten liegen bei voraussichtlich knapp drei Millionen Euro. Hierfür hat der Gemeinderat bereits im Haushalt Zuschussmittel

eingestellt. Während des Umbaus hat sich gezeigt, dass es sinnvoll sei einen zweiten vorhandenen Waschraum mit zu sanieren. Die geschätzten Kosten liegen bei 200.000 Euro. Der Gemeinderat entschied hierfür einen Investitionskostenzuschuss in Höhe von 70 Prozent der nachgewiesenen Herstellungskosten, maximal jedoch ein Betrag in Höhe von 140.000 Euro zu gewähren.

Neue Gesichter in den Ortschaftsrats-Gremien

Nach den Kommunalwahlen im Mai, haben sich in einigen Ortschaftsrats-Gremien personelle Wechsel ergeben. Langjährige Ortschaftsräte sind ausgeschieden, neue wurden begrüßt und auch bei den Ortsvorstehern gab es Veränderungen.

Oberbürgermeister Christof Florus war es ein großes Anliegen, den langjährigen ehrenamtlichen Kommunalpolitikern für ihr Engagement und ihren Einsatz in ihren Heimatdörfern zu danken. Er betonte gegenüber den Ortschaftsräten die Bedeutung der Ortschaftsräte vor Ort, die den direkten Kontakt zu den Bürgern haben und am besten wissen, „wo der Schuh drückt“. Viele würden sich nicht nur innerhalb des Gremiums für die Interessen des Ortes einsetzen, sondern seien auch bei Aktionen mit dabei. Den Ortschaftsräten komme zusammen mit den Ortsvorstehern eine bedeutende Rolle bei der



20 Jahre Kommunalpolitik: Michael Schiel wird geehrt.

Entwicklung der Stadtteile zu. Mit dem Verdienstabzeichen in Silber des Städtetages sowie der städtischen Bronzemedaille würdigte OB Christof Florus das kommunalpolitische Wirken über 20 Jahre von Michael Barth (Oberweiler), Ferdinand Schröder (Freiolsheim), Michael Schiel (Selbach) und Hans-Peter Mauderer (Freiolsheim). Für die ausscheidenden Ortsvorsteher Rosalinde Balzer, Artur Haitz und Franz

Kowaschik wird es im Späthjahr jeweils eine Verabschiedungsfeier geben.

Bei den Wahlen ergaben sich folgende Empfehlungen für den Gemeinderat, der im September diese noch zu bestätigen hat:

In Hörden wurde Barbara Bender als Ortsvorsteherin wiedergewählt. Ihr Stellvertreter ist Joachim Huber. In Oberweiler erhielt Michael Barth das Vertrauen des Gremiums und ist damit Nachfolger von Rosalinde Balzer. Berthold Wickersheimer übernimmt die Stellvertretung. Keine Änderungen gibt es in Freiolsheim. Sowohl Ferdinand Schröder wie auch seine Stellvertreterin Heide Glasstetter wurden wiedergewählt. Auch Michael Schiel wurde in seinem Amt als Ortsvorsteher bestätigt und wird von Silke Serdarevic vertreten. Ralf Jungfermann ist neues Ortsoberhaupt von Michelbach.

Seine Stellvertreter sind Vol-

ker Bittmann und Eugen Weber. Mit Josefa Hofmann gibt es nun auch in Sulzbach eine Ortsvorsteherin. Sie wird vertreten von Michael Ibach, Dieter Sommer und Gregor Böhm. Den neuen und wiedergewählten Ortschaftsräten wünschte Oberbürgermeister Christof Florus eine erfolgreiche Zeit und Freude an der ehrenamtlichen Arbeit. Die Gremien setzen sich wie folgt zusammen:

Freiolsheim:

Dem Ortschaftsrat gehören Ferdinand Schröder, Heide Glasstetter, Markus Dreixler, Darius Mauderer, Roland Schwall sowie Stephanie Reske (alle FWG) und Professor Dr. David Lorenz sowie Marie-Anabelle Essig (beide CDU) an.

Hörden:

Das Gremium setzt sich aus Barbara Bender, Stefan Dannenmaier, Marietta Zdun-Burkart, Christian Kientz, Jan Schillinger, Regina Wehrle (alle CDU) sowie Joachim Huber, Volker Merkle und Philipp Meister (alle SPD) sowie FWG-Mitglied Thomas Bächle zusammen.

Michelbach:

Andreas Paul, Franz Kowaschik, Michael Lust, Ralf Jungfermann und Alexander Rieger (alle CDU), Volker Stößer, Volker Bittmann und Jens Weyhersmüller (alle CDU) sowie Eugen Weber und Rebecca Rieger (beide SPD) bilden den Ortschaftsrat in Michelbach.



Ehrung für Ferdinand Schröder und Darius Mauderer.

Oberweiler:

In Oberweiler gehören Michael Barth, Dennis Ruf, Rosalinde Balzer, Richard Walz, Jürgen Alandt (alle CDU) sowie Wolfgang Schmid, Daniela Walter, Mario Würtz, Christian Sock (alle FWG) sowie Berthold Wi-

ckersheimer (SPD) dem Gremium an.

Selbach:

Michael Schiel, Carmen Schiel, Andreas Koßmann, Dieter Fritz, Alexander Fischer (alle CDU), Harry Braunagel, Anja

Wittenbecher, David Braunagel, Silke Serdarevic (alle FWG) und Marcus Götz (SPD) wurden in den Ortschaftsrat Selbach gewählt.

Sulzbach:

In Sulzbach erhielten Michael

lbach, Josefa Hofmann, Monika Bender, Kay Bornemann (alle CDU), Katja Becker, Hans-Jörg Dony, Marc Siebert (alle FWG), sowie Gregor Böhm und Petra Funke (beide SPD) Dieter Sommer (Die Grünen) das Vertrauen der Wähler.



Der neu gewählte Ortschaftsrat von Freilshaus.



Der neu gewählte Ortschaftsrat Hördlen.



Der Ortschaftsrat Michelbach.



Das neu gewählte Gremium in Oberweiler.



Die bisherigen und neuen Ortschaftsräte in Selbach.



Die bisherigen und neuen Ortschaftsräte in Sulzbach. Fotos: StVw

Neuer gemeinsamer Gutachterausschuss ermittelte neue Bodenrichtwerte

Seit diesem Jahr haben die sieben Städte und Gemeinden Gaggenau, Gernsbach, Kuppenheim, Bischweier, Forbach, Weisenbach und Loffenau einen gemeinsamen Gutachterausschuss.

Dieser Tage trafen sich erstmals die Gutachter zu einer gemeinsamen Gutachterausschuss-Sitzung im Gaggenauer Rathaus. Die Leitung hatte der Vorsitzende Christoph Fellendorf inne. Im Mittelpunkt der ersten Sitzung, zu der alle 17 Gutachter eingeladen waren, stand die Ermittlung der neuen Bodenrichtwerte mit dem Stichtag 31. Dezember 2018, die im Fachgremium schließlich einstimmig beschlossen wurden.

Für den Zuständigkeitsbereich des Gemeinsamen Gutachterausschusses liegen damit nun flächendeckend Bodenrichtwerte vor. Diese können von Interessierten bei der Geschäftsstelle angefragt werden und werden künftig auch im Internet über das Bodenrichtwertinformationssystem in Baden-Württemberg



Der neue gemeinsame Gutachterausschuss tagte erstmals in Gaggenau.

Foto: StVw

berg „BORIS-BW“ sowie auf der Homepage der Stadt Gaggenau auf der Seite des Gutachterausschusses (www.gaggenau.de/gutachterausschuss.1147.htm) abrufbar sein. Die Geschäftsstelle des Gemeinsamen Gutachterausschusses befindet sich im Erdgeschoss im Haus am Markt, Hauptstraße 73. Neben der Ermittlung der Bodenricht-

werte gehört es zu den wesentlichen Aufgaben des Gutachterausschusses die Kaufpreissammlung zu führen. „Die Notare senden uns grundstücksbezogene Urkunden, die wir aktuell erfassen und sukzessive auswerten wollen“, erklärt Vorsitzender Fellendorf. Er rechnet jährlich mit etwa 1.000 Urkunden. Damit eine Auswertung

zweckmäßig erfolgen kann, sendet die Geschäftsstelle an die Käufer Fragebögen, um nähere Informationen zum Kaufobjekt zu erhalten.

Aufgaben der Geschäftsstelle sind zudem das Ableiten von sonstigen für die Wertermittlung erforderlichen Daten sowie die Erstellung von Verkehrswertgutachten.

Sparkassenstiftung unterstützt Verein Lebenswertes Murgtal

Mit insgesamt 11.000 Euro hat die Sparkassenstiftung Baden-Baden Gaggenau den Präventionsverein Lebenswertes Murgtal seit 2015 unterstützt und damit zahlreiche Projekte gefördert.

„Als Verein sind wir auf solche Spenden angewiesen und daher dankbar für diese regelmäßige Unterstützung. Der Betrag ermöglicht es uns, gleich mehrere Projekte zu fördern“, erklärte Vereinsvorsitzender Bürgermeister Michael Pfeiffer bei der symbolischen Scheckübergabe vergangene Woche im Beisein von Vorstandsmitglied Jörn Hinrichsen und Andreas Seitz, Geschäftsführer des Vereins. „Wichtige Themen werden von uns gerne un-



Freudige Gesichter bei der Scheckübergabe: Bürgermeister Michael Pfeiffer, Martin Semmet, Andreas Seitz und Jörn Hinrichsen (v.l.n.r.).

Foto: StVw

terstützt“, unterstrich Martin Semmet, Mitglied des Stif-

tungsvorstands der Sparkassen Baden-Baden Gaggenau,

das Engagement „das gehört zu unserem Auftrag vor Ort dazu.“ Ein Teil der Spende wird beispielsweise für das Präventionsprojekt „Irmi und das Nein“ verwendet, das der Verein gemeinsam mit der Theaterinitiative „Voll das Theater“ unter dem Motto „Gemeinsam gegen sexuelle Gewalt an Kindern“ ins Leben gerufen hat.

Dabei handelt es sich um ein interaktives Puppenspiel für Vorschulkinder im Kindergarten und Grundschulkinder der ersten Klassen. Aber auch Projekte wie die Erneuerung des Niedrigseilparcours und das 2019 ins Leben gerufene sozialpädagogische Projekt „Reich an Mut“ profitieren von der Spende.

Jugendliche aus Sieradz und Annemasse zu Gast in Gaggenau

Wer in diesen Tagen Jugendliche trifft, unter denen scheinbar babylonisches Sprachewirr herrscht, ist vermutlich auf die Teilnehmer der trilateralen Jugendwoche gestoßen.

Seit dem vergangenen Samstag sind wieder Jugendliche aus den beiden Partnerstädten Sieradz (Polen) und Annemasse (Frankreich) zu Gast in Gaggenau. Seit 1999 zählen die von den drei Städten organisierten trilateralen Jugendwochen in den Sommerferien zu den Höhepunkten der gemeinschaftlichen Partnerschaftsarbeit. Die Jugendwochen finden im jährlichen Wechsel statt. Dabei geht es vor allem darum, dass sich Jugendliche begegnen, mehr über die Lebenskultur in anderen Ländern erfahren und europäische Freundschaften wachsen. Damit gerade auch die sprachlichen Barrieren leichter überwunden werden können, prägen vor allem sportliche Aktivitäten das Programm. „Sport ist ein verbindendes Element, bei dem man einfach auch gemeinsam



Gruppenbild der Teilnehmer der trilateralen Jugendwoche vor dem Gaggenauer Rathaus.
Foto: StVw

Spaß haben kann“, urteilt Tina Frey, von der Stadtverwaltung Gaggenau, die die Jugendwoche organisiert und begleitet. So stand am Dienstag beispielsweise ein Ausflug nach Karlsruhe zum großen Kletterturm auf dem Programm, bei dem die Jugendlichen darauf angewiesen sind, sich gegenseitig zu unterstützen, um die Kletterabenteuer leichter absolvieren zu können. Im Kurpark Bad Rotenfels wird diese Woche noch gemeinsam gebaggert und gepritscht beim Volleyball. Beim Boxclub Fair Fight werden die 24 Teil-

nehmer in den Boxsport eingeführt und lernen ein paar Tricks zur Selbstverteidigung. Neben dem Besuch von Baden-Baden und einem Naturprogramm der Jugendherberge, steht am Donnerstag eine Fahrt nach Straßburg auf dem Programm. Europäische Luft können sie dabei bei der Besichtigung des Europäischen Parlaments schnuppern, bevor Straßburg noch mit einer Bootsfahrt erkundet wird. Am Montag wurde die Gruppe mit ihren Begleitern im Ratsaal durch die stellvertretende Oberbürgermeisterin Doro-

thea Maisch und Bürgermeister Michael Pfeiffer begrüßt. Maisch freute sich darüber, dass die Jugendwoche bereits zum 20. Mal durchgeführt werden konnte. Zusammen mit den Gaggenauer Jugendlichen stellte sie die Stadt an der Murg vor, gab einen Einblick in das politische System und die verschiedenen Schularten.

Dabei zeigte sie sich erfreut, dass die Teilnehmer die Vielfalt der Gaggenauer Bildungseinrichtungen wieder spiegeln: Schüler der Merkurschule, Realschule und des Goethe-Gymnasiums sind dabei. Zudem ein Jugendlicher, der nach den Sommerferien eine Ausbildung in einem Gaggenauer Betrieb zum Industriemechaniker beginnt. Dorothea Maisch lud die Gäste ein, zusammen mit den Gaggenauer Jugendlichen deren liebste Einrichtungen wie das Jufaz, den Sportpark oder auch den Stadtpark anzuschauen. Mit Applaus nahmen die Jugendlichen einen Eissutschein für die heißen Tage in Gaggenau entgegen.

Ferienpaß aktuell! - Bei diesen Ferienpaß-Angeboten sind noch Plätze frei:



Do., 1. Aug. bis Sa., 3. Aug.: Fußballcamp beim VfB (sieben bis 14 Jahre)

Do., 1. Aug.: Vorlesereise an den Baikalsee (ab sieben Jahre)

Fr., 2. Aug.: Kinderturnabzeichen (sechs bis zehn Jahre)

Fr., 2. Aug.: Bei der Feuerwehr

und Polizei (acht bis zwölf Jahre)

Mo., 5. bis Mi., 7. Aug.: Handball (zehn bis 14 Jahre)

Mo., 5. bis Fr., 9. Aug.: Köpfe aus Ytong-Stein – Bildhauer-Workshop

Mo., 5. Aug.: Dance, dance, dance...!!! (zwölf bis 15 Jahre)

Sa., 10. Aug.: Ausflug ins Unimog-Museum (ab acht Jahre)

Mo., 12. bis Fr., 16. Aug.: Schweine - Skulpturen aus Papier (ab acht Jahre)

Mo., 12. bis Fr., 16. Aug.: Die Reise geht weiter – nach Japan! (ab acht Jahre)

Mi., 14. Aug.: MTB-Radspaß in Wald und Wiese (zehn bis zwölf Jahre)

Do., 15. Aug.: Outdoorpark Karlsruhe (ab zwölf Jahre)

Do., 15. Aug.: Sushi selbstgemacht (ab acht Jahre)

Fr., 16. Aug.: Ausflug ins Technoseum Mannheim (ab zehn Jahre)

Mo., 19. Aug.: Der Natur auf der Spur (ab fünf Jahre)

Mi., 21. Aug.: Teen Yoga für Mädchen (ab zwölf Jahre)

Mi., 21. Aug.: Geocaching-MTB-Tour (ab zwölf Jahre)

Fr., 23. Aug.: Turniertag im JuFaZ (zehn bis 16 Jahre)

Sa., 24. Aug.: Minigolfturnier (acht bis 14 Jahre)

Sa., 24. Aug.: Faszination Segelfliegen (ab zehn Jahre)

Sa., 31. Aug.: Bouleturnier im Wiesental (ab zehn Jahre)

Di., bis Do., 5. Sept.: Waldtheater (ab sieben Jahre)

Mi., 4. Sept.: Experimenta Heilbronn (ab neun Jahre)

Do., 5. Sept.: Energie erleben (ab zehn Jahre)

Do., 5. Sept.: Hip Hop (zehn bis dreizehn Jahre)

Die ausführliche Beschreibung der Ferienpaßangebote sind im Internet unter www.gaggenau.ferienprogramm-online.de eingestellt.

Info und Anmeldung im Ferienpaßbüro im Rathaus Gaggenau. Telefonische Buchungen sind werktags von 9 bis 12 Uhr möglich, Tel. 07225 962-513.

Wieder vier City-Sausen in Gaggenau mit tollem Programm

Wenn über den Marktplatz und durch die Innenstadt hunderte von Kindern sausen - es dazu noch Freitagmittag in den Ferien ist - dann steigt in Gaggenau die City-Sause.

Schon seit Jahren sind die vier City-Sausen des städtischen Kulturamtes, unterstützt durch die Sparkasse Baden-Baden/Gaggenau äußerst beliebte Veranstaltungen bei Gaggenauer Familien. Unter dem Motto „Sport, Spiel, Spaß - umsonst und draußen“ gibt es wieder jede Menge Spiel- und Mitmachangebote, mit Aktionen des örtlichen Einzelhandels am 2., 9., 16. und 23. August. Jeweils von 15 bis 18 Uhr sind das Ferienspaßteam und das feuerrote Spielmobil von Kindgenau mit Bastelangeboten und Spielaktionen auf dem Marktplatz vertreten. Zudem ist jeder Freitag durch einen anderen Schwerpunkt geprägt, so dass Abwechslung garantiert ist. Am Fr., 2. Aug., erwartet die kleinen Besucher Madame Lulu's Arena der Sensationen.



*Einfach riesig - ist dieses Duo, das am 2. August in Gaggenau ist.
Foto: Jörn Hannemann*

Das Duo „Einfach Riesig“ präsentiert auf einem kleinen mobilen Bühnenwagen einen Straßenzirkus mit nostalgischem Flair. Das Publikum ist mittendrin im bunten Jahrmarkt. Um 15.30 und um 17.30 Uhr gibt es 30-minütige Vorführungen mit Messerjonglagen, Kettensprengen, magischen Illusionen und Akrobatik.

Unter einem bunten Zirkuszelt laden große Holzspiele Groß und Klein zum gemeinsamen Spielen ein. Die Le-

benshilfe Rastatt-Murgtal baut ihren Rolli-Parcours auf und Horst Jochim packt aus seinem Planwagen allerhand Spiele und Fahrzeuge aus. Mit Doris Feichtenbeiner können die Kinder Filzen. Für Abkühlung von Innen sorgen die Stadtwerke mit ihrer Wasserbar, an der es für die Kinder kostenloses Trinkwasser gibt. Im City-Kaufhaus können mit Murmeln und Finger

farbe Bilder im Schuhkarton gestaltet werden. „Wassermarsch“ heißt es eine Woche später, am 9. August. Die Kinder dürfen sich auf eine Wasserbaustelle, Strandolympiade, Riesen-Welle und eine „Schiffle“-Werkstatt freuen.

Um Töne geht es dagegen am dritten Freitag, (16. Aug.) Das mobile Musikmuseum Düsseldorf baut einen riesigen Klangkanal auf. Die außergewöhnlichen Instrumente sind aus Kanalarohren gebaut und warten darauf, dass ihnen wunderbare Töne entlockt werden. Premiere feiert zum Abschluss, am 23. August, die Lesesause. Aktionen rund ums Lesen, das Buch und Papier sind geplant. An diesem Mittag wird auch der Murgpark in die Aktivitäten eingebunden. Die Veranstaltung ist eine Gemeinschaftsaktion von Kulturamt, Stadtbibliothek und der Buchhandlung Bücherwurm.

Blaue Stunde im Schlosszelt

Das Buchfink-Theater aus Göttingen präsentiert am Do., 1. Aug., um 17.30 Uhr das Stück „Ferdinand im Müll“ im Pagodenzelt von Schloss Rotenfels. Es handelt von Ferdinand, den niemand leiden kann. Er ist reich und doof und darf sich nicht dreckig machen. Erst als er die anderen mit Spielsachen besticht, darf er mitspie-

len und findet ein erstklassiges Versteck: die Mülltonne. Damit beginnt ein Abenteuer, das er sich zuvor nicht hätte träumen lassen.

Der Figurentheater-Krimi dauert 50 Minuten und ist für Kinder ab fünf Jahren geeignet. Eintrittskarten sind noch an der Kasse erhältlich.



Foto: Paul. D. Pape

„Drachenzähmen leicht gemacht 3“ im Ferienkino

Jede Ferienwoche ein aktueller Film für kleine und große Kinofans.

Am Freitag startet das Merkur-Film-Center Ottenau wieder die beliebte Kinderkino-Reihe im Rahmen des städtischen Ferienprogramms.

Am Fr., 2. Aug., Mo., 5. Aug., und Mi., 7. Aug., läuft „Drachenzähmen leicht gemacht

3“, die Fortsetzung des Oscarnominierten Animationsabenteuers um den einfallsreichen Wikinger Hicks und seinen freundlichen Drachen Ohnezahn. Beginn ist jeweils um 10.30 Uhr, der Eintritt kostet in den Sommerferien 4,50 Euro. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Tickets gibt es direkt an der Kinokasse. Nähere Infos unter www.Merkur-Film-Center.de

Termine **KIND**genau.e.v. und **JuFaZ**Gaggenau

Sadiqa - Freundin

Das Projekt Sadiqa (arabisch „Freundin“) entstand in Kooperation zwischen KINDgenau und der Stadt Gaggenau. Es hat zum Ziel, Frauen mit und ohne Flüchtlingserfahrung oder Migrationshintergrund zusammenzubringen, sie zu stärken und bei ihren alltäglichen Problemen zu unterstützen. Durch den Austausch soll ein friedliches und respektvol-

les Miteinander gefördert werden. Alle Angebote sind für die Teilnehmerinnen kostenfrei. Anmeldung erforderlich.

Nächste Termine:

5. August ab 18 Uhr im JuFaZ Über den Tellerrand - Kochen verbindet mit Eva Rigsinger
12. August, ab 18 Uhr im JuFaZ - Kreativwerkstatt Teil zwei
Wir töpfern/glasieren mit Gabi Geigle

20.000 Euro für die Lebenshilfe durch "Toni rockt"

Der Erlös der Veranstaltung „Toni rockt“ ist mehr als beeindruckend. Im Beisein von zahlreichen Helfern und Unterstützern überraschte Daniel Hurrle mit der Botschaft, dass 20.000 Euro übergeben werden können.

„Wir sind wahnsinnig stolz, dass wir das erreicht haben“, sagt der Inhaber des Hördener Kfz-Meisterfachbetriebs Kfz-Hurrle. Solch eine Veranstaltung könne nicht ohne Helfer veranstaltet werden, dankte Daniel Hurrle allen, die sich mit eingebracht haben. Vorwiegend Mitglieder befreundeter Vereine standen zur Hilfe parat: Die Majas Narrenzunft Schmalzloch Hördener, das Musik- und Blasorchester Hördener, die Rätsche-Bube Ottenau, der DRK Bereitschaftsdienst Ottenau und die Feuerwehr Abteilung Hördener. Ebenso packten auch viele Freunde und Bekannte der Familie sowie die Mitarbeiter des Kfz-Unternehmens vor, während und nach der Veranstaltung kräftig mit an. Ortsvorsteherin Barbara Ben-



Den traumhaften Betrag von 20.000 Euro konnte die Lebenshilfe entgegennehmen
Foto: Lebenshilfe

der riss am Eingang Tickets ab - „mit Hördener für Hördener, Helfer waren leicht zu finden“, freute sich Daniel Hurrle, „man hat gemerkt, dass die Gemeinschaft funktioniert“.

Zum zweiten Mal hatte das Unternehmen zu einem Benefiz-Konzert geladen. Der Erlös war, wie bei der Premiere im Jahr 2014, für die Lebenshilfe Rastatt/Murgtal bestimmt. Diese war erstmalig durch die

Inklusionsband „Inkluba“ auf der Bühne vertreten. Daneben begeisterten die Beatles-Coverband „Hard Day's Night“, „A Tribute to the Bee Gees“ und Eric Prinzing die rund 1.300 Besucher. Umrahmt wurden die Auftritte auf der großen Bühne von der abgestimmten Lichttechnik durch Merlin Elektronik Ottenau und seinem Team.

Die Erstaufflage von „Toni

rockt“ lief unter der Regie von Toni Hurrle. Mittlerweile offiziell im Ruhestand, übernahmen sein Sohn Daniel Hurrle und dessen Ehefrau Christine die Organisation der zweiten Auflage von „Toni rockt“ zum 40-jährigen Bestehen des Hördener Kfz-Betriebs. Und auch die dritte Generation war bereits dabei: Amelie Hurrle, zehn Jahre jung, übernahm souverän die Moderation. Fleißig mitgeholfen hatte auch die siebenjährige Celina, die sich bei Auf- und Abbau wie auch Bewirtung einbrachte.

„Es ist selten, dass mir mal die Worte fehlen“, ergriff Hasso Schmidt-Schmiedebach das Wort. „Toni rockt“ sei ein tolles Fest gewesen, hinter welchem enorm viel Zeit und Energie stecke, wies der Vorsitzende der Lebenshilfe Rastatt/Murgtal hin. Der Großteil des Geldes fließe in neue elektronisch unterstützte Arbeitsplätze, um die Aufträge von modernen Industriekunden sichern. Zudem werde etwas in das Equipment der „Inkluba“ investiert.

Bahnhofsplatz wieder befahrbar

Seit dieser Woche ist der Bahnhofplatz wieder befahrbar. In den vergangenen

Wochen wurden die bisherigen Absperrpfosten abgebaut und neue, wesentlich



Seit Montag ist der Bahnhofplatz wieder befahrbar.

Foto: StVw

größere Poller eingebaut. „Die Bedientechnik ist geblieben“, erklärt die Stadt, dass es für die Karteninhaber keine Änderungen gibt. Einziger Unterschied zu früher: Es senken sich nun zwei massive, anprallsichere Poller bei gewünschter Einfahrt ab.

Damit hofft die Stadtverwaltung endlich die immer wieder stattgefundenen „Auffahr-Unfälle“, die zu Beschädigungen an den Pollern geführt haben, in Zukunft verhindern zu können. Oftmals mussten die Poller danach repariert oder gar ersetzt werden. Die neuen Poller verfügen durch ihre Größe über einen deutlich höheren Anprallschutz. Rund 60.000 Euro wurden in den Umbau investiert.

Wohin mit ... Korken

Flaschenkorken aus Naturkork sind zu schade für die Restmülltonnen.

Im Rathaus Gaggenau befindet sich eine Korksammelstelle. Fremdstoffe wie Metallbügel, Kunststoff- und Aluminiumreste müssen entfernt werden.

Die Korken werden im Epilepsiezentrum Kork bei Kehl zu einem umweltfreundlichen Wärme- und Schalldämmstoff verarbeitet.

SEKUNDEN ENTScheiden



IM NOTFALL **112**

Feuerwehr, Notarzt und Rettungsdienst



Foto: sunstock/iStock/Thinkstock

Veranstaltungen vom 1. bis 11. August

Donnerstag, 1. August

11 bis 12 Uhr, Vorlesereise an den Baikalsee, Stadtbibliothek, Veranstalter: Stadtbibliothek Gaggenau

17.30 Uhr, Blaue Stunde im Schlosszelt „Ferdinand im Müll“, Pagodenzelt Schloss Rotenfels, Veranstalter: Kulturamt, Eintritt: drei Euro

Freitag, 2. August

15 bis 18 Uhr, City-Sause, Marktplatz Gaggenau, Veranstalter: Kulturamt

Samstag, 3. August

7 bis 13 Uhr, Wochenmarkt auf dem Marktplatz in Gaggenau
20 Uhr, OCC Beachparty Ottenau, Kuppelsteinbad Ottenau, Veranstalter: Ottenauer Carneval Club

Sonntag, 4. August

11 bis 18 Uhr, Sommerfest am Mittelberg, Haus Bodelschwingh, Mittelberg 8, Veranstalter: Haus Bodelschwingh
12 Uhr, Musikfrühschoppen, Kurpark Bad Rotenfels, Veranstalter: Biergarten Christophbräu im Kurpark Bad Rotenfels
18 Uhr, Kurkonzert von Delight, Kurpark Bad Rotenfels, Veranstalter: Stadt Gaggenau

Dienstag, 6. August

19 Uhr, Literatur im Gespräch, Stadtbibliothek Gaggenau, Veranstalter: Stadtbibliothek Gaggenau

Mittwoch, 7. August

7 bis 13 Uhr, Wochenmarkt

auf dem Marktplatz in Gaggenau

18.30 Uhr, Qigong auf der Murgwiese, Treffpunkt auf der Murgwiese hinter dem City Kaufhaus, Veranstalter: AK Tourismus Freizeit

Freitag, 9. August

15 bis 18 Uhr, City-Sause, Marktplatz Gaggenau, Veranstalter: Kulturamt

Samstag, 10. bis Montag, 12. August

Gartenfest in Bad Rotenfels, Schulgelände Bad Rotenfels, Veranstalter: Harmonika-Spielring Bad Rotenfels, Beginn ist am Samstag um 17 Uhr, Sonntag und Montag um 11 Uhr

Samstag, 10. August

7 bis 13 Uhr, Wochenmarkt auf dem Marktplatz in Gaggenau

Sonntag, 11. August

18 Uhr, Kurkonzert von der Singgruppe Naturfreunde Michelbach, Kurpark Bad Rotenfels, Veranstalter: Stadt Gaggenau

Dauerveranstaltungen:

In der Sonderausstellung „Der Unimog als Baumeister“ bis 17. November des Unimog-Museums, dreht sich alles um den Unimog und seine vielfältigen Einsätze in der Bauwirtschaft von den 40er Jahren bis heute.

Die Ausstellung kann zu den Öffnungszeiten des Museums besichtigt werden.

Hoffest auf dem Aulachhof

Im Rahmen der Landesinitiative „Gläserne Produktion“ und der Aktion „Brunch auf dem Bauernhof“ des Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord öffnet der Aulachhof der Familie Drützer in Muggensturm, am So., 4. Aug. in der Zeit von 9.30 bis 14 Uhr die Türen.

Wie das Landwirtschaftsamt im Landratsamt Rastatt mitteilt, haben Besucher an diesem Tag die Möglichkeit, sich

über die Besonderheiten des Aulachhofs mit seiner Pferdepension sowie einem vielseitigen Dienstleistungsangebot, wie dem „Party Service“, zu informieren. Weiterhin kann der Besucher u.a. in Hofführungen, die jeweils um 11 Uhr sowie um 12.30 Uhr durchgeführt werden, erfahren, wie landwirtschaftliche Produktion funktioniert und welche wichtige Rolle hierbei die Landschaftspflege spielt.

Jubiläumsfest 30 Jahre Mittelberger Hof

Am So., 4. Aug., 11 bis 18 Uhr, feiert das Haus Bodelschwingh Karlsruhe im Rahmen der 800-Jahr-Feier in Freilsheim ihr 30-jähriges Jubiläum.

Die Veranstaltung wird auf dem Mittelberger Hof, Mittelberg 8, in Gaggenau durchgeführt. Es wird eine bunte Marktpassage angeboten, für die sich schon zahlreiche Verkaufsstände angemeldet haben. Ab 14 Uhr steht Jan-Rene Hartmann und sein Hüteteam mit einer Schafschur-

und Hühnerdemonstration auf dem Programm. Für die musikalische Unterhaltung sorgt ab 16.30 Uhr der Chor Bodelschwingh auf der Terrasse. Zudem wird eine Tombola angeboten, an der sich Sponsoren aus der Region mit interessanten Gewinnen beteiligen (unter anderem Frieda Burda Museum, Unimog Museum, Metzgerei Glasstetter, Firma Gamedinger). Weitere Informationen unter www.mittelbergerhof.infonetbox.de oder www.bodelschwingh-karlsruhe.de.

Online-Vormerkprogramm

„Vormerkungen für Krippen- und Kindergartenplätze sind seit 2019 online möglich“, darauf weist die Abteilung Schulen und Betreuung der Stadtverwaltung hin.

Durch das digitalisierte Vormerkssystem können Eltern ihre favorisierten Einrichtungen wählen und Vormerkungen vornehmen. Die Vormerkung wird nach Eingang innerhalb einer Arbeitswoche von der Stadtverwaltung bearbeitet und an die erste Wunschseinrichtung weitergeleitet. Diese wird dann innerhalb von 14 Tagen eine Rückmeldung erteilen, ob der gewünschte Betreuungsplatz zur Verfügung steht. Für Krippenplätze sind die Vormerkungen bis zu 100 Tage vor der Geburt und frühestens eineinhalb Jahre vor der gewünschten Aufnahme möglich. Eine Platzvormer-

kung in einem Kindergarten oder in einer Kindertagesstätte kann frühestens eineinhalb Jahre vor dem gewünschten Aufnahmedatum eingegeben werden.

Die Stadtverwaltung weist darauf hin, dass aufgrund von Schließtagen der Kinderbetreuungseinrichtungen im August die eingehenden Vormerkungen nicht bearbeitet werden.

Das Platzvormerk-Programm kann im Internet abgerufen werden (<https://www.kita-web-bw.de/kita/vormStdPage.jsp?gkz=216015>). Weitere Informationen über die Abteilung Schulen und Betreuung unter Tel. 07225 962-519, E-Mail: kita-vormerkung@gaggenau.de oder unter www.gaggenau.de (Betreuung und Bildung).

Geotechnische Untersuchung am Esselwehr in Hörden

Einschränkungen bei Begehung des Murgvorlandes ab August 2019

Im August und September 2019 veranlasst der Landesbetrieb Gewässer beim Regierungspräsidium Karlsruhe geotechnische Untersuchungen in der Murg im oberen Bereich des Esselwehres in Gaggenau-Hörden. Die Arbeiten werden rund vier Wochen dauern. In dieser Zeit wird die Begehung des Murgvorlandes nicht oder nur eingeschränkt möglich sein.

Anlass der Maßnahme sind aktuelle Erkenntnisse, denen zufolge Fische und Kleinstlebewesen die bestehende raue Rampe (Fischwanderhilfe) an der linken Uferseite des Esselwehres an der Murg im Bereich des Lieblingsfelsens nicht überwinden können. Es wurden verschiedene Varianten untersucht, um die ökologische Durchgängigkeit wiederherzustellen. Als optimale Lösung auch für die landschaftliche Aufwertung hat sich der Wehrrückbau gezeigt.



Esselwehr an der Murg bei Gaggenau-Hörden.

Foto: Regierungspräsidium Karlsruhe

Bevor weitere Planungsschritte folgen können, ist zunächst dessen Machbarkeit mittels der nun anstehenden geotechnischen Untersuchungen zu prüfen. Für die Durchführung der Bohrungen im Gewässer werden Aufstandsflächen aus Schotter für das Bohrgerät in der Murg errichtet. Auch im Bereich des Dammes erfolgt eine Untersuchung.

Aufgrund der Lage des Esselwehres im Naturschutzgebiet „Galgensberg, Lieblingsfelsens, Scheibenberg“ fanden vorab umfassende Abstimmungen mit den Naturschutzbehörden statt. Die ökologische

Baubegleitung wird darauf hinwirken, dass der Eingriff in die Murg sowie die Murgvorländer möglichst gering ist. Vor Beginn der Arbeiten wird außerdem eine Fischbestandsbergung durchgeführt. Die Maßnahme ist Bestandteil des Maßnahmenprogrammes zur Umsetzung der EU-Wasserrahmenrichtlinie (WRRL) an der Murg.

Weitere Informationen zur Umsetzung der WRRL durch den Landesbetrieb Gewässer im Regierungsbezirk Karlsruhe sind auf der Internetseite des Regierungspräsidium Karlsruhe zu finden.

Ausstellung im Rathaus über 125 Jahre Automobilbau in Gaggenau

Am Sa., 7., und So., 8. Sept., feiert Gaggenau „125 Jahre Automobilbau“.

Dazu hat das Stadtarchiv einige interessante Fundstücke und Informationstafeln zusammengestellt, die im Foyer des Rathauses besichtigt werden können. Die Ausstellung ist während der Öffnungszeiten des Rathauses für alle Interessierten zugänglich.

Neue Ansprechpartnerin beim Lions Club Gernsbach-Murgtal für Gesundheitsförderung und Prävention mit Klasse2000

Als der damalige Präsident des Lions Clubs Gernsbach-Murgtal, Hans-Friedrich Lohe, im Herbst 2007 in Baden-Baden an einer Informationsveranstaltung für das Projekt Klasse2000 teilnahm, war er als Lehrer und langjähriger Schulleiter so von der Konzeption und der Wirksamkeit dieses bundesweit größten Gesundheitsförderprogramms an Grundschulen überzeugt, dass er die anderen Clubmitglieder schnell dafür gewinnen konnte, Klasse2000 ideell und finanziell tatkräftig zu unterstützen.



Olivia Volkmann tritt als Klasse2000-Beauftragte in die Fußstapfen von Hans-Friedrich Lohe. Foto: Lions Club Murgtal

Aus zwei geförderten Klassen im Schuljahr 2007/2008 sind 23 Klassen im laufenden Schuljahr geworden, für die jeweils eine Patenschaft für 220 Euro übernommen wurde. Seit 2008 wurden 142 Grundschulklassen an 12 Schulen

des Murgtals mit 31.750 Euro unterstützt und für weitere 77 Klassen Sponsoren gewonnen. Die finanzielle Unterstützung hierzu wird unter anderem durch Aktivitäten/Projekte wie das Lions-Gesundheitsforum im Unimog-

Museum, das Benefizkonzert auf Schloss Eberstein und den Verkauf des Lions-Murgtal Adventskalenders ermöglicht. Als Klasse2000-Beauftragter lag Lohe der Kontakt zu den teilnehmenden Schulen besonders am Herzen, u.a. durch Teilnahme an Unterrichtsstunden zum Programm Klasse2000 konnte er sich immer wieder von der Begeisterung der Schüler und Lehrkräfte für dieses Programm mit seinen Identifikationsfiguren Klaro und Klara und seiner Effizienz überzeugen.

Nach zwölf Jahren im Einsatz für Klasse2000 freut es Lohe besonders, dass mit Olivia Volkmann in den nächsten Jahren eine erfahrene Pädagogin als Klasse2000-Beauftragte des Lions Clubs Murgtal dieses erfolgreiche Projekt engagiert weiter begleiten wird.

Zuhause gesucht



Drake.

Foto: Tiere brauchen Freunde

Drake, geboren Juni 2014, ist ein gesunder Schäferhundmischling, der gerne mit seinen Menschen zusammen ist. Er sollte als Einzelhund gehalten werden. Hunderfahrung nötig, Kinder sollten in einem standfesten Alter sein. Er lebt noch in Gaggenau bei seinem Herrchen, dort kann er auch besucht werden.

Motte und Peache sind zwei Pekinesedamen. Die Mutter ist sieben Jahre und die Tochter fünf Jahre alt. Beide suchen dringend ein neues Zuhause.

Der Verein „Tiere brauchen Freunde“ sorgt ab 2020 für die Unterbringung von Hunden in der Hundepension am Baden Airpark, Info 07221 9929770.

Tiere brauchen Freunde Baden-Baden, www.tiere-brauchen-freunde.de, Tel. 07221 9929770.



Foto: Zoonar REZoonar/ThinkStock

Altersjubilare

70., 75., 80., 85., 90., 95. und ab 100. Geburtstag

5. August, 75 Jahre

Gerlinde Merkel, Engelsstraße 1 A, Ottenau

5. August, 70 Jahre

Helma Worofka, Schulstraße 65, Gaggenau

5. August, 70 Jahre

Karin Wegener, Haydnstraße 17 A, Ottenau

6. August, 95 Jahre

Gisela Buchwald, Spitzwegstraße 13, Ottenau

6. August, 70 Jahre

Jürgen Kinski, Hördener Straße 11 A, Hörden

6. August, 70 Jahre

Iris Warth, Schützengasse 8, Sulzbach

8. August, 85 Jahre

Anneliese Schnaible, Furtwänglerstraße 59, Ottenau

9. August, 70 Jahre

Edeltraud Peters, Große Austraße 27, Bad Rotenfels

10. August, 90 Jahre

Adolf Langfellner, Grittweg 2, Gaggenau

10. August, 75 Jahre

Joachim Krumnow, Anselm-Feuerbach-Straße 5, Ottenau

10. August, 75 Jahre

Hedwig Riedinger, Gutenbergstraße 21, Gaggenau

10. August, 70 Jahre

Irena Nikolic, Hauptstraße 36 B, Gaggenau

11. August, 80 Jahre

Sieglinde Riedinger, Dorfstraße 28, Sulzbach

Elternseminar zu Youtuber und Influencer

Das Team „Jugendarbeit und Jugendschutz“ des Landkreises Rastatt bietet speziell für Eltern und Interessierte ein Seminar zum Thema „Medienhelden unserer Kinder“ an. Das Seminar ist kostenlos und findet am Di., 17. Sept., von 17 bis 19:30 Uhr im Landratsamt statt.

Die Medienfiguren unserer eigenen Kindheit wie „Pipi Langstrumpf“ oder „die Strolche“ unterscheiden sich in einigen Aspekten von den Vorbildern unserer Kinder. Heutige Medienhelden, die sogenannten

Influencer, sind nicht nur im Fernsehen zu finden, sondern insbesondere auf Youtube und anderen sozialen Netzwerken. Im Seminar wird das Phänomen der Influencer betrachtet und einige Beispiele bewertet, um daraus Tipps für den Umgang mit unseren Kindern ableiten zu können.

Anmeldungen bis Fr., 30. Aug., beim Team Jugendarbeit und Jugendschutz im Landratsamt unter Telefon 07222 381-2257 oder per E-Mail an jugendreferenten@landkreis-rastatt.de.

Selbsthilfetreffen für Menschen mit Hörbehinderung

Das nächste Selbsthilfetreffen für Menschen mit einer Hörbehinderung findet am Mo., 5. Aug., um 18 Uhr im Landratsamt Rastatt (VHS-Eingang) statt.

Angesprochen sind höreingeschränkte Menschen aus dem Raum Rastatt und Baden-Baden, die sich mit anderen Betroffenen in einer Gruppe austauschen und gegenseitig Verständnis und Hilfe erfahren möchten.

Seit zwei Jahren trifft sich die Gruppe zum Erfahrungsaustausch oder zum Gespräch mit Fachleuten über die neu-

esten Entwicklungen bei Hörsystemen. Die Treffen sind für alle Hörbehinderte offen und die Themen werden von den Teilnehmenden selbst festgelegt.

Als sehr positiv wird der Austausch mit einem Hörgeräteakustiker vermerkt, der direkt und verständlich auf die Fragen eingeht, für die beim Facharzt manchmal zu wenig Zeit bleibt oder der Mut fehlt, diese anzusprechen.

Weitere Infos über die Selbsthilfekontaktstelle beim Landratsamt Rastatt, Waltraud Ruh, Tel. 07222 381-2375.

Neues aus der Stadtbibliothek



"Literatur im Gespräch" am 6. August

Zu einem offenen Gesprächskreis für alle, die Literatur lieben, lädt am Di., 6. Aug., 19 Uhr, wieder die Stadtbibliothek Gaggenau ein.

An diesem Abend steht das Buch „Ayelet Gundar-Goshen: Löwen wecken“ im Fokus. Als

der erfolgreiche israelische Neurochirurg Etan Grien einen tödlichen Autounfall verursacht und sich entscheidet, die Flucht zu ergreifen, weiß er nicht, welche Abgründe sich für ihn und sein bisher so geordnetes Leben auftun werden.



Leben ist schön.

Termine und Infos 0800-11 949 11



SPENDE BLUT

beim Roten Kreuz

Neues aus der Stadtbibliothek



Haus am Markt

Telefon: 962-521

E-Mail: Stadtbibliothek@Gaggenau.de

Fax: 962-373

Unsere Öffnungszeiten:

Dienstag

Mittwoch

14 bis 19 Uhr

9.30 bis 17 Uhr

Donnerstag

Freitag

Samstag

14 bis 18 Uhr

10 bis 13 Uhr

9.30 bis 13 Uhr

Ratgeber barrierefreies Wohnen aus dem Blottner Verlag

Blottner, Tanja:

Zuhause wohnen mit Demenz: Von der Diagnose bis zur Pflegebedürftigkeit in den eigenen vier Wänden würdevoll wohnen, 2019. - ISBN 978-3-89367-155-7

SY: Ver 21

Das Buch beschreibt Möglichkeiten, wie ein würdevolles Wohnen mit der Diagnose Demenz zu Hause gelingen kann, zum Beispiel durch ein Beschriftungs- und Bebilderungssystem oder das Vermeiden von Stolperfallen und vielen weiteren wichtigen Informationen.



Kulinarisches aus dem Callway Verlag

Risotto ti amo! 101 Rezepte der besten Köche der Welt, 2019. - 240 S.

ISBN 978-3-7667-2410-6

SY: Xeo 224

Risotto ist eine italienische Erfolgsgeschichte wie Pizza und Pasta. Weltbekannt ist es als eines der Gerichte, die jedes Kind kennt und das wirklich jedem schmeckt. Mit wenigen Zutaten lassen sich fantastische Rezepte kochen, egal ob man 2 oder 20 Personen bekocht. Dieser Band zeigt erstmals die ganze Vielfalt rund um diese einfache Grundzutat.



Reisetipps aus dem Delius Klasing Verlag

Kyas, Othmar:

Föhr neu entdecken: Insel, Orte, Originale, 2019. - 142 S. : Ill. (farb.)

ISBN 978-3-667-11507-2

SY: Cfo 25

Weißer Sandstrände soweit das Auge reicht, eine sanfte Meeresbrise, die über das Wattenmeer streicht und salzig auf der Haut prickelt – Föhr ist ein Naturschauspiel. Nicht umsonst ist Deutschlands zweitgrößte Nordseeinsel als die „Friesische Karibik“ bekannt. Nehmen Sie sich eine Auszeit vom stressigen Alltag und entdecken Sie die fast schon exotische Schönheit dieses Urlaubsparadieses!



Spannende Romane

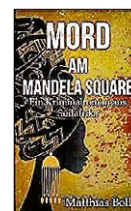
Boll, Matthias:

Mord am Mandela Square: Ein Kriminalroman aus Südafrika. - TIA Verlag, 2019. - 288 S.

ISBN 978-3-948208-28-8

SY: Krimi

Johannesburg. Eine Leiche in einer Badewanne, eine weitere in einem angrenzenden Township. Beide arrangiert wie gewöhnliche Todesfälle, tatsächlich aber Morde. Zufällig mitten im Geschehen: Naturwissenschaftler Frank Sattler, der in der Stadt eigentlich nur Urlaub machen wollte. Sattler taucht ein in die Schattenwelt Johannesburgs. - und trifft dort auf skrupellose Menschen.



Giessler, Joachim F.:

Planen und Bauen für das Wohnen im Alter: Ratgeber für Neubau, Umbau und Renovierung, 2015. - 126 S. ISBN 978-3-89367-099-4

SY: Wml 52

Unabhängig von der Objektgröße gibt das Buch dem Bauherrn Antwort auf die Fragen, die bei der Planung und dem Bau barrierefreier Wohnhäuser bzw. Wohnungen und Seniorenheime zu beachten sind. Für den privaten Wohnungsbau wird gezeigt, wie sich durch sinnvolle Planung zusätzliche Aufwendungen im späteren Bedarfsfall vermeiden lassen. Auch für kurzfristig notwendige Maßnahmen bietet das Buch die gewünschten Informationen.



Gulin, Dunja:

Hummus: Aus Liebe zur Kichererbse, 2018. - 127 S.

ISBN 978-3-7667-2380-2

SY: Xeo 224

Hummus ist mehr als ein Dip, Hummus ist ein Lebensgefühl! Lecker, gesund und unkompliziert zu genießen ist dieses köstliche Mus mit nur wenigen Zutaten gezaubert, und dabei so vielfältig - ein Stück Brot oder ein paar Gemüse-Sticks dazu - fertig! Und sogar Desserts lassen sich im Handumdrehen kreieren. Dieses Buch stellt über 50 tolle Hummus-Rezepte und Ideen für leckere Brote vor. Ein Buch für alle Hummus-Lover!



Beimfohr, Gitta:

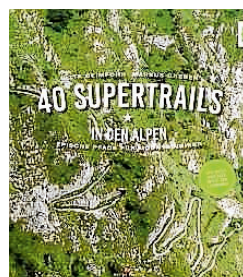
40 Supertrails in den Alpen:

Epische Pfade für Mountainbiker, 2019. - 159 S.: Ill. (farb.)

ISBN 978-3-667-11468-6

SY: Cek 1

Felsen, Wälder, Bachläufe, enge Kehren und grandiose Landschaften – die Flow-Trails und Downhill-Strecken der Alpen machen glücklich. Doch welche der vielen Trails sollte man unbedingt gefahren haben? Die Journalistin Gitta Beimfohr und der Fotograf Markus Greber stellen Ihnen die 40 legendärsten Abfahrten in den Alpen vor.



Foenkinos, David:

Die Frau im Musée d'Orsay: Roman. - Berlin: Penguin Verlag, 2019.

ISBN 978-3-328-60086-2

SY: SL

Völlig unerwartet kündigt Antoine Duris seine Professorenstelle an der Hochschule der Schönen Künste in Lyon und zieht mit nur einem Koffer nach Paris. Im Musée d'Orsay, wo die farbenfrohen Gemälde von Manet, Monet und Modigliani hängen, bewirbt er sich als Wärter. Warum nur flieht er Hals über Kopf aus seinem bisherigen Leben?



Tipps zum Hitzeschutz in Wohnräumen

Die Energieagentur Mittelbaden hat sieben Tipps zum Hitzeschutz in Wohnräumen zusammengestellt, die für ein angenehmeres Wohnklima im Sommer sorgen.

1. Richtig Lüften: Oft täuscht die subjektive Wahrnehmung von Temperatur. Damit es drinnen wirklich kühler wird als draußen bietet es sich an, ein Thermometer zu installieren, das Außen- und Innentemperatur misst und nur dann zu lüften, wenn es draußen kühler ist.

2. Rollläden und Außenjalousien: Da über Fenster ein Großteil der Wärme in den Innenraum dringt, empfiehlt es sich einen Hitzeschutz anzubringen. Er sollte am besten

vom außen installiert werden, da er so mehr Wärme abhalten kann. Automatisch gesteuerte Jalousien können für Verschattung bei Abwesenheit sorgen.

3. Sonnenschutzfolien und Sonnenschutzverglasungen: Sie bieten ebenfalls einen wirksamen Hitzeschutz, verdunkeln allerdings dauerhaft die Räume. Zur Not hilft ein weißes Tuch, das von außen vor das Fenster gehängt wird.

4. Klimageräte: Klimageräte verbrauchen sehr viel Strom und verursachen damit erhöhte Kosten. Wer ein Klimagerät benutzen will, sollte ein Gerät mit einer möglichst hohen Energieeffizienzklasse wäh-

len. Die Effizienzklasse ist Teil des Energielabels und steht gut lesbar auf jedem Gerät. Fest eingebaute Splitgeräte sind erheblich energieeffizienter als mobile Monoblockgeräte.

Die beste Effizienzklasse ist A+++. Monoblockgeräte sind in der Regel drei Klassen schlechter. Bei der Auswahl sollte auch auf den Geräuschpegel des Klimageräts geachtet werden.

5. Ventilatoren: Vor der Anschaffung eines Klimageräts kann zunächst ein Ventilator ausprobiert werden. Er verbraucht erheblich weniger Strom und ist damit umweltfreundlicher und günstiger im Unterhalt.

6. Dach- und Fassadenbegrünung: Bäume, Sträucher, Fassaden- und Dachbegrünung sorgen für eine natürliche Verschattung auf Wänden und Dächern und tragen dadurch zum Hitzeschutz bei.

7. Konventionelle Dämmung: Eine gute Dämmung des Dachs und der Außenwände hat außerdem einen positiven Einfluss auf ein angenehmes Wohnklima.

Energieberatungen im Landkreis Rastatt und Stadtkreis Baden-Baden finden in Baden-Baden, Gaggenau, Bühl und Rastatt statt. Termine können bei der Energieagentur Mittelbaden unter Tel. 07222 381-3121 vereinbart werden.

Mehrgenerationentreff informiert



Sommerpause beim Frühstück
Gestartet wird wieder am Sa., 14. Sept. Die Gäste werden musikalisch begrüßt und mit einem Frühstücksbüfett verwöhnt.

Heute Qigong

Die Qigong-Gruppe trifft sich auch über den Sommer. Heute, Do., 1. Aug., sowie an den folgenden Donnerstagen Die-

se beginnen um 16 Uhr im Gymnastikraum des Helmut-Dahringer-Hauses. Qigong-Trainer Manfred Hecker freut sich zahlreiche Teilnehmer begrüßen zu können.

Kurze Pause Lachyoga

Nächster Termin ist am Sa., 24. August, um 10.30 Uhr im Gymnastikraum des Helmut-

Dahringer-Hausest. "Wir lachen nicht, weil wir glücklich sind - sondern wir sind glücklich, weil wir lachen" sagt Dr. Madan Kataria, der Begründer des Lachyoga. Anmeldung ist nicht erforderlich.

Französisch-Sommerferien

Die Sommerpause endet am Di., 10. Sept.

Info: Für die Veranstaltungen des Mehrgenerationentreffs werden keine festen Beiträge erhoben. Um jedoch die Unkosten zu decken, bitten wir um Spenden.

Für Rückfragen steht das Mitglied der Sprechergruppe Heinz Goll, Tel. 07225 3129, zur Verfügung.

Kultur in Gaggenau

Zur Neuauflage des „Gaggenauer Sommerabends“ der Lebenshilfe Rastatt/Murgtal wird am Do., 8. Aug., ab 18 Uhr erneut Eric Prinzing am Josef-Treff vor der Stadtkirche in der Fußgängerzone auftreten.

Der Eintritt ist frei. Zu den Gastgebern gehören neben der Einrichtung für Menschen mit Handicap auch das „Ratsstübel“. Gemeinsam sorgt man für Getränke und Grillwürste. Jeans-Box, Z. Müller, City-Kaufhaus und das Sporthaus Fischer werden eine peppig-bunte, inklusive Modenschau auf die Beine stellen. Die Bewirtung beginnt bereits um 17 Uhr. Foto: Lebenshilfe



„Delight“ im Kurpark

Am So., 4. Aug., ist die Musikgruppe „Delight“ zu Gast im Kurpark Bad Rotenfels und spielt ab 18 Uhr in der Konzertmuschel. Die Bevölkerung ist bei freiem Eintritt eingeladen.



Feuerwehr aktuell**Abteilung Gaggenau**

Am Mo., 5. Aug., 19 Uhr, Übung der Führungsgruppe und der Atemschutzgeräteträger im Rettungszentrum.

Abteilung Ottenau

Am Fr., 2. Aug., 19 Uhr, Übung der Führungskräfte, und am Mo., 5. Aug., 19.30 Uhr, Übung der Atemschutzgeräteträger, jeweils im Feuerwehrhaus.

Abteilung Hörden

Am Do., 1. Aug., 19.30 Uhr, Sitzung des Ausschusses im Feuerwehrhaus.

Abteilung Oberweiler

Am Fr. 1. Aug., ab 17 Uhr, Dorfhock beim Feuerwehrhaus in der Freiburger Straße. Hierzu ist die Bevölkerung herzlich eingeladen.

Feuerwehr in Bewegung – fit for fire fighting

Lauftraining für die Zielgruppe Fitness und Gesundheit: dienstags 18.30 Uhr am Feuerwehrhaus Ottenau



**Rauchmelder
retten Leben**

BILDUNG**Goethe-Gymnasium****Fünfte Generation des bilingualen Zuges erhält Mittelstufenzertifikat**

Fast schon ein kleines Jubiläum feiert das Goethe-Gymnasium Gaggenau: die fünfte Generation des bilingualen Zuges erhält mit Abschluss der Mittelstufe das Zertifikat über den Besuch des bilingualen Unterrichts der Klassen 5 - 10. Im bilingualen Zug haben die Schülerinnen und Schüler eine vertiefte Ausbildung im Fach Englisch absolviert.

Nach zwei Vorbereitungsjahren in Klasse 5 und 6 wurden dafür in den Klassenstufen 7 - 10 in jeweils unterschiedlichen Fächern der Fachunterricht in englischer Sprache unterrichtet. Dieser Unterricht umfasste die Fächer Erdkunde, Geschichte und Biologie.



*Etappenziel erfolgreich erreicht – der bilinguale Zug des Goethe-Gymnasiums.
Foto: Goethe-Gymnasium*

20 Schülerinnen und Schüler werden ihre vertiefte Ausbildung im bilingualen Zug in der Kursstufe fortsetzen. Entweder im bilingualen Leistungsfach Biologie, welches zum Internationalen Abitur Baden-

Württemberg führt, oder in der Cambridge-AG, welche auf die Sprachtests der Universität Cambridge vorbereitet. Wir gratulieren herzlich zum Etappenziel und wünschen weiterhin viel Erfolg.

PARTEIEN**Bündnis 90/Die Grünen****Mahnwache**

am Fr., 2. Aug., findet ab 18 Uhr die dritte „Mahnwache für eine

humanere EU-Politik im Umgang mit Geflüchteten“ an der Stadtbrücke Gernsbach statt.

Der Ortsverband Murgtal von Bündnis 90/Die Grünen unterstützt diese Mahnwache.

KERNSTADT**TERMINE KERNSTADT****Jahrgang 1939**

Treffen am Mi., 7. Aug., um 15 Uhr am Annemasplatz. Wanderstrecke wird vor Ort gemeinsam entschieden! Einkehr ab 16 Uhr Gaststätte "Zum Flößer" Weinauer Str. 5. Wir bitten um vollzähliges Erscheinen wegen 80er-Feier. Dieter und Rolf

KIRCHEN KERNSTADT**St. Marien**

Katholisches Stadtpfarramt Gaggenau
www.katholische-kirche-gaggenau.de

**Freitag, 2. August**

10 Uhr hl. Messe, **Helmut-Dahringer-Haus**

Sonntag, 4. August

9.30 Uhr hl. Messe, **Helmut-Dahringer-Haus**

Montag, 5. August

18 Uhr Rosenkranzgebet

18.30 Uhr hl. Messe

Dienstag, 6. August

10 Uhr hl. Messe, **Helmut-Dahringer-Haus**

St. Josef

Katholisches Stadtpfarramt Gaggenau
www.katholische-kirche-gaggenau.de

**Samstag, 3. August**

16.45 Uhr Taufe von Aneas Marsic

18 Uhr Vorabendmesse

Sonntag, 4. August

12.15 Uhr Sonntagsgottesdienst der kroat. Gemeinde

Ev. Kirchengemeinde Gaggenau

evang-kirche-gaggenau.de

Sonntag, 4. August

9.30 Uhr Sommerkirche Markuskirche Gaggenau, Gottesdienst mit Abendmahl und sommerlicher Musik mit Saxophone, Pfrin. Stepputat

Das Pfarramt ist in der Zeit vom 29. Juli bis 19. August geschlossen.

In den Ferien finden sonst keine weiteren Gruppen- und Kreistreffen statt.

Neuapostolische Kirche

Gaggenau, Grittweg 10 /
Ecke Bismarckstraße

Sonntag, 4. August

9.30 Uhr Gottesdienst

Montag, 5. August

19.30 Uhr Bezirksämterbesprechung KA-Mitte

Donnerstag, 8. August

20 Uhr Gottesdienst

Interessierte sind jederzeit herzlich willkommen. Weitere Infos und Rückblicke auf www.nak-karlsruhe.de/gaggenau

Jehovas Zeugen

Versammlung Gaggenau, Landstraße 42 a, Internet: www.jw.org

Donnerstag, 1. August

19 Uhr Schätze aus Gottes Wort

Gottesgebenheit oder Reichtum?

Bibellesen: 1. Timotheus 1 - 3

Gesprächsvorschläge

19.30 Uhr Unser Leben als Christ

Video: Worauf kommt es beim Sport an?

20.05 Uhr Versammlungsbibelstudium

Buch: „Jesus - der Weg, die Wahrheit, das Leben!“

Warum Reichtum eine Gefahr sein kann.

Samstag, 3. August

18 Uhr öffentlicher Vortrag: Warum sich von der Bibel leiten lassen?

18.35 Uhr Bibelstudium anhand der Zeitschrift "Der Wachturm": Besser und gezielter studieren.

Alle Zusammenkünfte sind öffentlich.

Interessierte Personen sind jederzeit herzlich willkommen.

Internet: www.jw.org

Liebezeller Mission

Innerhalb der evangelischen Landeskirche - Gottesdienst in der Kapelle des Helmut-Dahringer-Hauses, Bismarckstraße 6

Sonntag, 4. August

17 Uhr Gottesdienst

Christuskirche

Evangelisch-freikirchliche Gemeinde Gernsbach/Baptisten
www.christuskirche-gernsbach.de

Sonntag, 4. August

10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

15.30 Uhr Serviciu Divin Romanesc (rum. Gottesdienst) Kontakt: Adi Stoica, Tel. 0151 40208270

Evang. Gemeinde der Russlanddeutschen

Versammlung im Gemeindehaus der Markuskirche, Friedrichstraße 49 in Ottenau. Anfragen unter Telefon 07225 984006.

Samstag, 3. August

12.30 Uhr

Sonntag, 4. August

12.30 Uhr

Bibelgläubige Christen

Versammlung Bad Rotenfels, Wörtelstraße 5, Telefon 07225 2179

Sonntag, 4. August

9.30 Uhr Eucharistiefeier

Dienstag, 6. August

9 Uhr Krankenkommunion (Viktoria Hirth)

Mittwoch, 7. August

18 Uhr Rosenkranzgebet

Siebenten-Tags-Adventisten

Evangelische Freikirche/Gruppe Gaggenau

www.adventisten.de

Donnerstags um 19.30 Uhr Bibelgesprächskreis bei Bernd Fleig, Inselstraße 5, Ottenau - ehemals Weinhandlung, Telefon 07225 987393.

Evang. Verein für innere Mission

Augburgischen Bekenntnisses

Freitag, 2. August

19.30 Uhr Bibelstunde in der Kapelle des Helmut-Dahringer-Hauses, Bismarckstraße 6

In eigener Sache

Wichtige Mitteilung an die Kirchen/Vereine/Organisationen, die Beiträge in der Gaggenauer Woche veröffentlichen: Um die Gaggenauer Woche effizienter zu gestalten, hat sich Nussbaum Medien dazu entschlossen, das neue Redaktionssystem „artikelstar“ einzusetzen.

Dadurch werden sich für die Presseverantwortlichen der Kirchen, Vereine und Organisationen **ab KW 38** etliche Neuerungen und Vorteile ergeben. Alle Beiträge für die Gaggenauer Woche müssen künftig direkt in das neue über das Internet basierende Redaktionssystem „artikelstar“ eingepflegt werden. Ein Vorteil ist u.a., dass Beiträge auch schon im Voraus für bestimmte Erscheinungstermine fertig gestellt werden können.

Dabei wurde besonderer Wert auf die Nutzerfreundlichkeit gelegt. Das Redaktionssystem ist so einfach zu bedienen, dass hierfür keine Schulungen nötig sind.

Im Zuge dieser Umstellung erhält jeder Autor einen Zugang, daher ist es erforderlich, dass sich sämtliche Autoren, unter Angabe Ihrer Kontaktdaten (Name, Telefon, E-Mail-Adresse) sowie der dazugehörigen Rubrik (Kirche/Verein/sonstige Organisation) an das Produktionsteam Gaggenau, E-Mail: text-gaggenau@nussbaum-medien.de, wenden.

Bitte beachten Sie, dass für einen reibungslosen Ablauf eine **Rückmeldung bis Freitag, 23. August**, dringend erforderlich ist. Ihre Benutzerdaten werden Ihnen zeitnah von der E-Mail-Adresse noreply@artikelstar.de übersandt.

KIRCHL. NACHRICHTEN KERNSTADT

Kirchenchor St. Josef/St. Marien

Keine Proben bis 8. September. Erste Probe nach den Ferien am Mo., 9. Sept., um 19 Uhr in der Kirche St. Josef (Generalprobe zur Gedenkfeier am Di., 10. Sept.)

Junger Chor St. Josef/St. Marien

Die Chorproben finden montags von 19 bis 20.15 Uhr im Gemeindehaus St. Josef statt. Das Repertoire des Ensembles für Frauen und Jugendliche ab elf Jahren reicht von Popsongs über Neugeistliches Lied bis hin zu klassischen Chorwerken aus aller Welt. Interessierte Sängerinnen sind herzlich willkommen.

VEREINE KERNSTADT

Boule Petanque

Spielen auf dem Annemasseplatz bei der Jahnhalle

Jeden Dienstag und Donnerstag, jeweils ab 14 Uhr und sonntags ab 10 Uhr trifft sich die Gaggenauer Spielgemeinschaft Boule auf dem Annemasseplatz bei der Jahnhalle. Schnuppergäste sind herzlich willkommen.

DAV, Sektion Baden-Baden/Murgtal



Wandern „after Work“

Am Fr., 2. Aug., nächste Wanderung rund um die Gertelsbacher Wasserfälle in Bühlertal. Die Gehzeit liegt bei etwa 2 Stunden. Die Wanderung richtet sich an alle, die Freude haben am gemeinsamen Unterwegs-Sein in der Natur, auch wenn sie nicht Mitglied im Alpenverein sind. Rückfragen oder Voranmeldung ist möglich beim Tourenleiter des DAV Baden-Baden, Rolf Gassenschmidt, Tel. 07223 75682.

DLRG Gaggenau



DLRG-Training im Freibad Sulzbach

Während der Sommermonate findet das DLRG-Training im Freibad in Sulzbach statt. Das Training ist für alle Altersklassen von 18 bis 19 Uhr. Bei Gewitter entfällt das Training.

Harmonika-Vereinigung Gaggenau

Proben

Probe des Manfred-Fritz-Orchesters (Senioren) montags von 20 bis 22 Uhr sowie des ersten Orchesters mittwochs 20 bis 22 Uhr im Vereinsheim der Stadt Gaggenau, 3. OG, Musiksaal. Neue Spielerinnen und Spieler sind jederzeit herzlich willkommen.

Kneipp-Verein

Wirbelsäulengymnastik

Die Wirbelsäulengymnastik mit Fr. Büchinger fällt in den Sommerferien aus. Erster Termin nach den Ferien ist Fr., 13. Sept., von 18 - 19 Uhr in der Sporthalle der Hebelschule (Wiesenweg).

Pilates-Kurs

Der Pilates-Kurs mit Fr. Büchinger fällt in den Sommerferien ebenfalls aus. Erster Termin nach den Ferien ist Mo., 9. Sept., von 17 bis 18 Uhr im Vereinsheim Gaggenau, Hauptstr. 30a.

Walking

Montag, Mittwoch und Freitag 8.30 Uhr, im Kurpark Bad Rotenfels. Treffpunkt Eingang Kurpark, Omnibushaltestelle. Info-Tel.: 07225 2593.

Schachclub Gaggenau



Trainingsabend

Zum Trainingsabend freitags ab 20 Uhr sind alle Bürger jeder Altersklasse eingeladen. Spielort: Hauptstraße 30a, 2. OG. Interessenten können sich unter Telefon 07225 78582 oder 01623848002, E-Mail: schachclubgaggenau@googlemail.com melden.

Schwarzwaldverein

Abendwanderung

Abendwanderung am Sa., 3. Aug., im Großen Wald ab Bad Rotenfels. Wir informieren uns über den Baumpfad und sind im wilden Gommersbachtal unterwegs. Einkehr am Ende der Wandertour. Gehzeit ca. 2 Stunden, Auf- und Abstiege von etwa 100 Höhenmetern. Treffpunkt 17 Uhr an der Kulturhalle in Bad Rotenfels. Wanderführung Roger Ball, Rückfragen unter 0151 65228961. Gäste sind herzlich willkommen.

SG Stern Gaggenau

Sparte Triathlon: Heel-Lauf mit neuer Strecke

In diesem Jahr fand der Heel-Lauf am 28. Juni mit neuer Strecke und Ziel in der Innenstadt von Baden-Baden statt, was somit für motivierenden Beifall von Seiten der Zuschauer sorgte. Angekündigt wurde bereits im Vorfeld eine Steigung von 13 % über eine Länge von 700 m. Trotz erheblicher Hitze starteten auf der 10 km langen Strecke, mit Start am bekannten Heel-Gelände und dem neuen Ziel vor dem Theater in der Innenstadt, die SG-Stern-LäuferInnen Ingrid Heroguel, Cornelia Heimbürger, Nadine Leicht, Andreea Crivoi, Christian Weimann, Daniel Hurrel, Alexander Pruß und Andreas Leier. Uwe Hansert startete auf der 5 km Sprintstrecke oder auch Laktatdusche genannt, mit Start und Ziel vor dem Theater. Alle SG Sternler waren froh im Ziel zu sein und am Ende mitreden zu können, wenn es darum ging eine Meinung über die neue Streckenführung abzugeben. Super Ergebnisse standen auch noch zu Buche, mit einzelnen Podiumserfolgen in den Altersklassen.

14. Rheinstetten-Triathlon

Am 21. Juli fand der Rheinstetten-Triathlon statt. Eine sehr beliebte lokale Veranstaltung unter den Triathleten der SG Stern Gaggenau. Gleichzeitig ist dies auch das Finale der jährlichen vereinsinternen Meisterschaft. Bei der 14. Auflage des Rennens traten insgesamt 15 „SG Sternler“ um den Kampf der Krone des Vereinsmeisters an. Wieder einmal präsentierte der Veranstalter perfekte Rahmenbedingungen und auch das Wetter konnte mithalten. Lediglich der Wind auf der Radstrecke erschwerte es den Triathleten. Der Startschuss für die insgesamt ca. 300 Triathleten fiel um 10 Uhr. Bei der 400 m langen Seeüberquerung wurde der Epplensee, einmal der Breite nach, durchschwommen. Benjamin Leicht kam knapp vor Ingrid Heroguel und Hermann Weil aus dem Wasser. Dicht gefolgt von einer weiteren SG Stern Gruppe mit Andreas Leier, Thomas Braunagel, Cedrik Lehmann, Chris Weimann sowie bei den Damen Isabel Striebig und Nadine Leicht. Mit etwas Abstand folgten Andre Thoma, Holger Erhad, Alexander Pruss, Doro Strassburger, Conny Heimbürger und Andreea Crivoi. Gewechselt wurde auf dem angrenzenden Parkplatz, welcher über den Kreisel Richtung Messe Karlsruhe verlassen wurde, um auf die 17 km lange Radstrecke zu gelangen. Bei teils starkem Gegenwind wurden hier 2,5 Runden (wenn man sich nicht gerade verfährt) um die dm-Arena gefahren, bevor es in die zweite Wechselzone am Hallenbad in Rheinstetten ging. Auf dem Rad wurden unter den Sternlern heiße Positionskämpfe geführt. Der abschließende 5-km-Lauf führte vom Hallenbad durch den Rheinauenwald zurück auf das Sportgelände der Sportfreunde Forchheim, wo das Ziel und der „Trias Heaven“ auf die Athleten wartete. Zum/r diesjährigen Vereinsmeister/in

krönten sich zum ersten Mal Ingrid Herogul und ebenfalls zum ersten Mal Benjamin Leicht. Insgesamt schnitten die Gaggenauer wieder sehr erfolgreich ab und konnten kräftig in den Wertungen der Altersklassen Podiumsplätze abräumen: Frauen: Ingrid, AK30, 3. Platz, Gesamt 4. Platz. Doro, AK40, 1. Platz, Gesamt 5. Platz. Nadine AK35, 1. Platz, Gesamt 6. Platz. Männer: Benny, AK35, 2. Platz, Gesamt 9. Platz.



Besonders erfolgreich schnitten die Triathleten in Rheinstetten ab.
Foto: SG Stern Gaggenau

TB Gaggenau

Qigong

Qigong findet immer freitags von 18 bis 19 Uhr, auch während der Ferien, im Vereinsheim statt.

Abt. Kinder- und Jugendturnen

Saskia Huck und Selina Celik auf dem Treppchen

Da sich dieses Jahr kein Ausrichter für das Gaukinderturnfest der Turngaujugend fand, wurden die Wettkämpfe auf mehrere Vereine an unterschiedlichen Tagen verteilt. So fanden am 21. Juli die Einzelwettkämpfe der Turngaujugend in der Wolf-Eberstein-Halle in Muggensturm für die Turnerinnen der Gauklasse statt. Für den TBG gingen 13 Turnerinnen an den Start. In der Altersklasse 6/7 war Olivija Frank die stärkste TBG-Turnerin und landete mit 44,85 Punkten auf Rang sieben. Said Aziz Soodem erturnte sich den 18. Platz (43,2) gefolgt von Mia Xu (43,1) auf Rang 19. Annika Abele kam auf den 26. Platz (42,5), Anna Scionti erturnte sich Rang 29 (42,3) und Delia Spreng Platz 33 (41,9). Im großen Wettkampffeld der Altersklasse 8/9 landete Lea Beckert auf dem 10. Rang (49,25), Lara Vucetic (48,55) kam auf Platz 16 und Lara Grohs auf Rang 30 (47,55). Zwei Murgtöchterinnen starteten in der Altersklasse 10/11. Nazlija Schmidt landete hier auf Rang 26 (50,0) gefolgt von Ena Coneva auf Platz 28 (49,9). Sehr erfreulich war der Treppchenplatz von Selina Celik. Sie erturnte sich 54,7 Punkte und landete somit auf dem dritten Platz. Saskia Huck überzeugte in der Altersklasse 16-18 und erzielte mit 58,6 Punkten den zweiten Treppchenplatz.

TB Gaggenau, Abt. Schwimmen

Schwimmtraining im Hallenbad

Nachwuchsgruppe 1, dienstags und freitags 16.30 bis 17.45 Uhr. Nachwuchsgruppe II, dienstags und freitags 17.30 bis 18.30 Uhr. Wettkampfmannschaft II, dienstags und freitags 17.45 bis 19 Uhr. Wettkampfmannschaft I, dienstags und freitags 18.45 bis 21 Uhr. Schnuppertraining für Neueinsteiger, Infos und vorherige Anmeldung unter Tel. 07225 72414.

Reha-Sport

Dienstag 17 bis 18 Uhr Diabetiker Typ II; Donnerstag, 17 bis 18 Uhr COPD, jeweils im Goethe-Gymnasium. Infos bei Willi Wunsch, Tel. 07225 3639 (AB).



TC Blau-Weiß Gaggenau

Isabelle Wilk wird Tennis-Europameisterin 2019 (Damen 35)



Isabelle Wilk erreicht Europameistertitel 2019 der Damen 35 in Baiersbrunn.

Foto: TC Blau Weiß Gaggenau

Bei den European Senior Open Europameisterschaften Frauen 35 in Baiersbrunn vom 25. - 28. Juli spielte Isabelle Wilk vom TC Blau-Weiß Gaggenau groß auf. Bereits in der Medenrunde mit dem Frauen 30 des TC BW in der Regionalliga Süd-West ungeschlagen, setzte sie ihre Erfolgsserie bei den internationalen Meisterschaften fort.

Im Viertelfinale ließ sie Gabriele Joachimski keine Chance und entschied das Match schnell und deutlich mit 6:0 6:0 für sich. Im Halbfinale wartete die Spanierin Ana Salas-Lozano, Nr. 3 der Welt der Damen 45. Taktisch perfekt eingestellt von A-Trainerin DTB und Ehefrau Claudine Wilk, über-

zeugte Wilk vor den Augen der sehr zahlreich mitgereisten Gaggenauer Fans mit ihrer spielerischen Klasse und gewann den ersten Satz rasch mit 6:2. Trotz einer schnellen 2:0-Führung konnte die Spanierin den zweiten Satz noch zu ihren Gunsten entscheiden. Im dritten Satz bot sich dann ein packendes, hochdramatisches Duell auf Augenhöhe. Die Zuschauer bekamen lange, umkämpfte Ballwechsel auf Weltklasse-Niveau zu sehen. Bei einem 1:5-Rückstand bekam Isabelle Wilk nochmal die volle Unterstützung ihrer Fans zu spüren. Mit gewaltigem Kampfgeist, spielerischer Klasse und taktischer Raffinesse konnte sie den Rückstand in eine 6:5-Führung verwandeln und die Entscheidung im Tiebreak herbeiführen, in dem die Murgtöchterin nichts mehr anbrennen ließ und vor den Augen ihrer Fans als strahlende Siegerin ins Finale einzog. Dort traf sie am Sonntag auf Stefanie Kolar, die Nr. 1 der Deutschen Rangliste (Damen 40) und Nr. 2 der Weltrangliste. Wilk hatte einen starken Start und dominierte das Match von Beginn an. Beim Stand von 1:0 40:30 gab ihre Gegnerin verletzungsbedingt auf. Somit stand die neue Europameisterin Isabelle Wilk fest und wurde von ihren zahlreichen Fans gefeiert.

Verein der Hundefreunde Gaggenau

Übungsstunden

Übungsstunden sonntags ab 8.30 Uhr und mittwochs ab 18 Uhr. Welpenschule sonntags 9 Uhr und Obedience donnerstags 19 Uhr. Hundeplatz links hinter dem Waldfriedhof. Informationen beim 1. Vorstand, Hr. Schmalzbauer, Telefon 07225 71806, oder www.vdh-gaggenau.de

EINRICHTUNGEN KERNSTADT

Hans-Thoma-Ganztagsschule

Fliegender Schulwechsel:

Hans-Thoma-Schule verabschiedet Viertklässler

Wenn Viertklässler "flügge" werden, verlassen sie das vertraute Grundschul-Nest und treten ihre Reisen an die weiterführenden Schulen an. So auch an der Hans-Thoma-Schule, wo die Kinder der drei Abschlussklassen am vergangenen Freitag - aufgefangen durch Weichbodenmatten - von ihren Lehrern aus dem Schulhaus „geworfen" wurden. Zu Grunde lag die Idee der

Schulsozialarbeiterin, den Viertklässlern auf diese Weise einen nicht ausschließlich traurigen, sondern gleichermaßen "beflügelnden" Abschied von der Schule, lieb gewonnenen Klassenkameraden und Lehrern zu beschern. Tränchen sind trotzdem geflossen auf dem Schulhof - und das durften sie auch. Dennoch war bei den meisten Kindern nicht nur sprichwörtlich ein weinendes und ein lachendes Auge zu sehen. „Das hat richtig Spaß gemacht, aber traurig sind wir trotzdem“, waren sich die Viertklässler einig. Auch die Eltern der Grundschüler hatten sichtlich Freude an der Aktion, klatschten Beifall und feuerten ihre Kinder an. Während die Drittklässler schon jetzt der "Rauswurf-Aktion" im kommenden Sommer voller Vorfreude entgegenfieberten, kündigten einige Viertklässler bereits an, sich am letzten Schultag 2020 still und heimlich, in der letzten Reihe unter das Publikum mischen zu wollen, um ihren früheren Schulkameraden zuzujubeln. "Versteckt euch ruhig", sagte Schulleiter Rudolf Retzler mit einem Augenzwinkern, "wir werden euch ausfindig machen. So schnell vergessen wir euch nicht." Der "Rauswurf" der Grundschulabsolventen und auch von Lehrern, welche die Schule zum Schuljahresende verlassen haben - Ein bewegender wie auch bewegter Abschied, der alle mit einer schönen Erinnerung im Gepäck in die Sommerferien starten ließ.



Einen sanften Rauswurf gab es für die Viertklässler der Hans-Thoma-Schule.
Foto: Hans-Thoma-Schule

OTTENAU



TERMINE OTTENAU

Samstag, 3. August

20 Uhr, OCC Beachparty Ottenau, Kuppelsteinbad Ottenau, Veranstalter: Ottenauer Carneval Club

Jahrgang 1931/32

Wir treffen uns am Do., 8. Aug., um 10.45 Uhr bei der Bushaltestelle Marxstraße in Ottenau zur Fahrt nach Baden-Baden. Einkehr im Wald-Cafe. Herzliche Einladung an alle.

Jahrgang 1932/33

Wir treffen uns am Mi., 7. Aug., 16.30 Uhr, im Gasthaus "Rebstock" Ottenau.

Jahrgang 1938

Zur Trauerfeier unseres verstorbenen Schulkameraden Alfred Schnaible. Treffen wir uns am Fr., 2. Aug., um 14.30 Uhr auf dem Bergfriedhof in Ottenau.

Jahrgang 1940

Wir treffen uns am Mi., 7. Aug., um 17 Uhr im Gasthaus "Rebstock".

KIRCHEN OTTENAU

St. Jodok, Ottenau / Seelsorgeeinheit Gaggenau-Ottenau

Katholisches Pfarramt

E-Mail: st.jodok@t-online.de, www.kath-hoss.de

Freitag, 2. August

18 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Herz-Jesu-Amt mit sakramentalem Segen

Sonntag, 4. August

10.30 Uhr Eucharistiefeier

Montag, 5. August

15 Uhr Friedensrosenkranz

VEREINE OTTENAU

DRK Ortsverein Ottenau

Papiersammlung

Am Sa., 3. Aug., führt der DRK-Ortsverein Gaggenau-Ottenau von 9 bis 13 Uhr eine Papiersammlung durch. Aus diesem Grund wird am DRK-Zentrum in Ottenau, Rudolf-Harbigstr. 14, ein Container aufgestellt. Sollte jemand aus gesundheitlichen Gründen das Altpapier nicht anliefern können, bitten wir Sie, sich unter der Telefonnummer 07225 2742 zu melden. Das Altpapier wird dann abgeholt. Im voraus schon herzlichen Dank für Ihre Unterstützung. Ein Weiterer Termin ist der 9. November.

Musikverein Harmonie Ottenau

Musikproben

Donnerstag, 17.30 Uhr Jugendkapelle. Freitag, 19.30 Uhr Gesamtkapelle. Neue Musikerinnen und Musiker sind herzlich willkommen.

Ottenauer Carneval Club

OCC Beach Party im Kuppelsteinbad

Sommer, Sonne, Party - auch dieses Jahr veranstaltet der Ottenauer Carneval Club am Sa., 3. Aug., seine legendäre OCC Beach Party im Kuppelsteinbad in Ottenau. Bei coolen Sommer-Beats von DJ Tom wollen wir mit euch wie gewohnt eine tolle und heiße Sommerparty feiern. Natürlich ist für das leibliche Wohl mit Getränken und Speisen bestens gesorgt. Es erwarten euch aber auch wieder erfrischende Cocktails, Longdrinks und In-Getränke. Beginn: 20 Uhr, Eintritt: 5 Euro, Veranstalter: Ottenauer Carneval Club, www.occ-online.de.

Vorankündigung: "Gaggenau feiert 125 Jahre Automobil"

... und auch der OCC ist mit dabei: unsere "OCC WeinBar" lädt am Sa., 7., und So., 8. Sept., auf dem Marktplatz zu geselligen Stunden ein.

Schachclub Ottenau

Trainingsabende

Zu den Trainingsabenden sind alle Einwohner jeder Altersklasse eingeladen. Erwachsene und Senioren treffen sich montags ab 19.30 Uhr, Kinder und Jugendliche freitags ab 19 Uhr. Spielort ist der Bürgersaal des Alten Rathauses in Ottenau, Friedrichstraße 72. Interessenten sollten sich am besten vor-



her beim Vorsitzenden Raphael Merz anmelden, Telefon 0160 8672501, E-Mail raphael.merz@web.de.

SV Ottenau, Abt. Tischtennisjugend



Trainingszeiten

Die Jugendtrainingszeiten sind: montags und freitags jeweils von 17.30 bis 19.30 Uhr.

BAD ROTENFELS



TERMINE BAD ROTENFELS

Samstag, 10. bis Montag, 12. August

Gartenfest in Bad Rotenfels, Schulgelände Bad Rotenfels, Veranstalter: Harmonika-Spielring Bad Rotenfels, Beginn ist am Samstag um 17 Uhr, Sonntag und Montag um 11 Uhr

Jahrgang 1939

Am Do., 8. Aug., treffen wir uns in der "Schanzenbergstube" ab 17 Uhr.

KIRCHEN BAD ROTENFELS

St. Laurentius



Katholisches Pfarramt Bad Rotenfels

www.st-laurentius-gaggenau.de

www.katholische-kirche-gaggenau

Freitag, 2. August

15 Uhr Trauung Anjulie Brunner und Stefan Ruh

17.30 bis 18.15 Uhr Beichtgelegenheit

18 Uhr Rosenkranzgebet für die alten und kranken Menschen

18.30 Uhr Herz-Jesu-Amt mit Gebet um geistliche Berufe (mit Kommunion unter beiderlei Gestalt)

Samstag, 3. August

13.30 Uhr Wortgottesdienst anlässlich der Trauung Svetlana Sinanova und Boris Bilger

Sonntag, 4. August

10.30 Uhr Taufe von Julius Steffan

Montag, 5. August

17.30 Uhr Vespergebet im Chorraum der Kirche

Mittwoch, 7. August

18 Uhr Rosenkranzgebet, **St. Sebastian**

18.30 Uhr hl. Messe, **St. Sebastian**

VEREINE BAD ROTENFELS

Kath. Kirchenchor St. Laurentius

Chorproben

Der Kirchenchor probt immer montags um 19.30 Uhr im Gemeindehaus. Neue Sänger/-innen sind immer willkommen.

RMSV Bad Rotenfels

Monatsversammlung

Der nächste Treff des Rad- und Motorsportvereins "Immer munter" findet am Sa., 3. Aug., 19 Uhr, im Gasthaus "Salmen" statt.



EINRICHTUNGEN BAD ROTENFELS

Kath. Kindergarten St. Laurentius

Schulanfänger besuchen die Feuerwehr

Ein letzter Höhepunkt im Kindergartenleben der „Schlaun Fühse“ von St. Laurentius war der Besuch der örtlichen Feuerwehr.

Wann müssen wir die Feuerwehr rufen? Wo kommt unser Hilferuf an? Welche Einsatzbereiche haben die Feuerwehrmänner und -frauen? Diese und viele weiteren Fragen wurden beim Besuch der Feuerwache erörtert und beantwortet. Erstaunlich war das doch schon fundierte und fachliche Wissen der Sechsjährigen und ihr Interesse.

In lockerer und kindgerechter Weise vermittelten zwei junge Feuerwehrmänner viele Details und vor allem, was im großen, modernen Feuerwehrauto so alles mitgeführt wird.

Hannes Geigle und Harvey Webster machten ihre Sache sehr gut und weckten bei dem einen oder anderen Kind das Interesse, mal selbst Mitglied bei der Feuerwehr werden zu wollen. Zum Abschluss hieß es „Wasser marsch!“, und das Spritzen mit dem großen Wasserschlauch durfte ausprobiert werden.



Viel Spaß hatten die Schulanfänger bei der Feuerwehr.

Foto: Kindergarten

FREIOLSHEIM



ORTSVERWALTUNG FREIOLSHEIM

Ortsvorsteher: Ferdinand Schröder

Sprechzeiten: Mittwoch, 16.30 bis 18 Uhr

Telefon: 07204 222, Fax: 07204 934683

E-Mail: ortsvorsteher.freiolsheim@googlemail.com

Schwarzwaldhochstraße 31

TERMINE FREIOLSHEIM

Frauen der Gemeinde laden zu Wallfahrtstag ein

Die Frauen der Gemeinde laden am Do., 15. Aug., zum großen Wallfahrtstag Maria Himmelfahrt in Moosbronn ein. Beginn mit einer Frühmesse um 8 Uhr, der Festgottesdienst findet um 10.30 Uhr statt. Danach kann ein Mittagessen in den Gasthäusern "Platzhirsch" und "Mönchhof" eingenommen werden. Die Frauengemeinschaft bietet wieder Kaffee und Kuchen ab 12 Uhr im Pfarrhof Haus Bruder Klaus an. Deshalb bitten wir unsere Frauen um Kuchenspenden.

KIRCHEN FREIOLSHEIM

Maria Hilf



Katholisches Pfarramt Moosbronn

Freitag, 2. August

9 Uhr Beichtgelegenheit

9 Uhr Rosenkranzgebet

9.30 Uhr Wallfahrtsmesse mit Aussetzung und eucharistischem Segen

10.30 Uhr Taufe

Sonntag, 4. August

11 Uhr Pfarr- und Wallfahrtsmesse

15 Uhr Andacht

Dienstag, 6. August

18 Uhr Rosenkranzgebet, gestaltet von der FG Freiolsheim/Moosbronn, **Kirche Freiolsheim**

Mittwoch, 7. August

19 Uhr eucharistische Anbetung

VEREINE FREIOLSHEIM

SC Mahlberg Freiolsheim



Mountainbike-Treff

Jeden Mittwoch um 18 Uhr geführte Mountainbike-touren auf Berge und durch Täler rund um Freiolsheim und Moosbronn. Treffpunkt 18 Uhr Mahlberghalle Freiolsheim. Neue Mitradler/-innen sind jederzeit herzlich willkommen. Infos: Jochen Zimmermann, Tel. 07204 947240.

In eigener Sache

Wichtige Mitteilung an die Kirchen/Vereine/Organisationen, die Beiträge in der Gaggenauer Woche veröffentlichen:

Um die Gaggenauer Woche effizienter zu gestalten, hat sich Nussbaum Medien dazu entschlossen, das neue Redaktionssystem „artikelstar“ einzusetzen.

Dadurch werden sich für die Presseverantwortlichen der Kirchen, Vereine und Organisationen **ab KW 38** etliche Neuerungen und Vorteile ergeben. Alle Beiträge für die Gaggenauer Woche müssen künftig direkt in das neue über das Internet basierende Redaktionssystem „artikelstar“ eingepflegt werden. Ein Vorteil ist u.a., dass Beiträge auch schon im Voraus für bestimmte Erscheinungstermine fertig gestellt werden können.

Dabei wurde besonderer Wert auf die Nutzerfreundlichkeit gelegt. Das Redaktionssystem ist so einfach zu bedienen, dass hierfür keine Schulungen nötig sind.

Im Zuge dieser Umstellung erhält jeder Autor einen Zugang, daher ist es erforderlich, dass sich sämtliche Autoren, unter Angabe Ihrer Kontaktdaten (Name, Telefon, E-Mail-Adresse) sowie der dazugehörigen Rubrik (Kirche/Verein/sonstige Organisation) an das Produktionsteam Gaggenau, E-Mail: text-gaggenau@nussbaum-medien.de, wenden.

Bitte beachten Sie, dass für einen reibungslosen Ablauf eine **Rückmeldung bis Freitag, 23. August**, dringend erforderlich ist. Ihre Benutzerdaten werden Ihnen zeitnah von der E-Mail-Adresse noreply@artikelstar.de übersandt.

HÖRDEN



ORTSVERWALTUNG HÖRDEN

Ortsvorsteherin: Barbara Bender

Sprechzeiten: Dienstag, 16.30 bis 19 Uhr

Telefon: 07224 2922

Fax: 07224 656303

E-Mail: ortsvorsteher.hoerden@googlemail.com

Landstraße 43

TERMINE HÖRDEN

Jahrgang 1947/48 und 1948/49

Wir treffen uns am Di., 6. Aug., um 13.35 Uhr beim Flößerbrunnen. Abfahrt zur Wolfschlucht mit dem Bus beim Ottenauer Schwimmbad um 13.50 Uhr.

Abschluss ab 17 Uhr in der "Schanzenbergstube" in Bad Rotenfels.

KIRCHEN HÖRDEN

St. Johannes Nepomuk, Hörden

Seelsorgeeinheit Gaggenau-Ottenau

E-Mail: st.jodok@t-online.de, www.kath-hoss.de

Sonntag, 4. August

9 Uhr Eucharistiefeier

Mittwoch, 7. August

18 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Eucharistiefeier

VEREINE HÖRDEN

Fanfarenzug Hörstelsteiner Herolde

Proben

Die Proben des Fanfarenzuges finden mittwochs um 19.30 Uhr im Proberaum der Flößerhalle statt. Majorettes montags in der Sporthalle der Grundschule Hörden: Lucky Girlies (7 bis 12 Jahre) 18 bis 19 Uhr, Lucky Ladies (ab 13 Jahren) 18.30 bis 20 Uhr. Infos unter Tel. 07224 1600, www.fanfarenzug-horden.de, E-Mail: hal-lo@fanfarenzug-horden.de

Naturfreunde Hörden

Spieleabend

Am Do., 1. Aug., 18 Uhr, findet der nächste Spieleabend im Naturfreundehaus statt. Gäste sind willkommen.

Verein Deutscher Schäferhunde Hörden

Übungsbetrieb

Übungsbetrieb: Sonntags 8 Uhr Fährtenarbeit in Absprache mit dem Ausbildungswart, ab 10 Uhr. Übungsbetrieb auf dem Vereinsgelände. Mittwochs ab 17 Uhr Übungsbetrieb. Vereinsheim, Telefon 0151 23689330, www.schaeferhundeverein-hoerden.de

SONSTIGES HÖRDEN

Museum Haus Kast

Öffnungszeiten

Das Museum Haus Kast ist sonntags von 14 bis 17 Uhr geöffnet außer während der Schulferien in Baden-Württemberg. Für Führungen außerhalb dieser Öffnungszeiten bitte unter Telefon 07224 656302 oder E-Mail: hoerden@verein-fuer-heimatgeschichte.de melden. Homepage: www.verein-fuer-heimatgeschichte-gaggenau-hoerden.de

MICHELBACH



AKTUELLES MICHELBACH

Bauferien in der Karl-Stricker-Straße



Auch die Facharbeiter vom Bau benötigen eine Urlaubspause. Trotz der Hitzewelle und tropischen Temperaturen schreiten die Arbeiten in der Karl-Stricker-Straße gut voran. Die Stadtverwaltung bittet um Verständnis, dass die Baustelle vom 2. August bis einschließlich 19. August ruhen wird. Die Arbeiter sind im wohlverdienten Urlaub. Die Karl-Stricker-Straße bleibt in dieser Zeit weiterhin für den Durchgangsverkehr gesperrt. Foto: StVw



Lese-Oase für Michelbach. Im Jahr 2018 wurde von der Stadt Gaggenau den Ortschaftsräten das Projekt „Gaggenau 2020“ vorgestellt. Von den Ortschaftsräten in Michelbach wurden vier Projekte erarbeitet, wobei sich ein Projekt letztendlich nicht umsetzen ließ. Daraufhin habe ich im Sommer letzten Jahres das Projekt „Lese-Oase“ eingebracht. Die vorbereitenden Ideen dauerten. Im November wurde an einen örtlichen Betrieb der Auftrag erteilt, einen Schrank zu bauen. Volker Stößer hat diesen Schrank in der Nische am Eingang zum Michelbacher Rathaus aufgebaut. Die „Lese-Oase“ ist nun fertig und bereits mit einigen Büchern bestückt. Ich würde mich über einen regen Lese-Austausch freuen. Kurt Holfelder. Foto: Kurt Holfelder

Otto-Hirth-Straße am Freitagmittag gesperrt

Die Otto-Hirth-Straße muss am Fr., 2. Aug., von 12 bis etwa 18 Uhr, in Höhe des Anwesens 48 voll gesperrt werden. Die Stadtverwaltung bittet um Beachtung und Verständnis.

ORTSVERWALTUNG MICHELBACH

Ortsvorsteher: Franz Kowaschik

Sprechzeiten: Donnerstag, 16 bis 18 Uhr

Telefon: 07225 1324

Fax: 07225 915970

E-Mail: ortsvorsteher.michelbach@googlemail.com

Otto-Hirth-Straße 18

TERMINE MICHELBACH

Jahrgang 1955

Unser nächster Klassenstammtisch ist Ende August im Gasthaus "Engel".

Freundeskreis SWRK

Am Mi., 7. Aug., radeln wir auf dem "MÖBS"-Radweg durch die Rheinauen. Abfahrt am Detscherparkplatz, 9.30 Uhr. Die leichte, flachverlaufende Radtour ist 44 km lang. Bitte Selbstverpflegung einplanen! Unser Info-Abend findet am Do., 1. Aug., 19.30 Uhr, im Gasthaus "Engel" statt.

Jahrgang 1955

Unser nächster Klassenstammtisch ist Ende August im Gasthaus "Engel".

Jahrgang 1939

Wir treffen uns am Di., 6. Aug., um 15 Uhr mit Partner beim Klaus zum Grillen. Grillgut bitte mitbringen. Info bei Elfriede und Hermann, Tel. 07225 2973.

Jahrgang 1947/48

Babbelaabend am Mo., 5. Aug., ab 17 Uhr bei Uwe im "Bernstein" in Michelbach.

KIRCHEN MICHELBACH

St. Michael

Katholisches Pfarramt Michelbach
www.st-michael-michelbach.de



Sonntag, 4. August

9.30 Uhr Eucharistiefeier

Dienstag, 6. August

9 Uhr Krankenkommunion (Viktoria Hirth)

Mittwoch, 7. August

18 Uhr Rosenkranzgebet

VEREINE MICHELBACH

Musikverein Michelbach

Musikalische Ausbildung und Wiedereinstieg

Der Musikverein Michelbach bietet Kindern und Jugendlichen in Zusammenarbeit mit der Schule für Musik und darstellende Kunst Gaggenau eine umfassende und fundierte musikalische Ausbildung an. Teil der Ausbildung ist - neben dem Erlernen von theoretischen und praktischen Grundkenntnissen - auch der

spätere Einsatz in der Musikkapelle. Zu den möglichen Ausbildungsinstrumenten gehören Blechblasinstrumente wie Trompete, Posaune und Tenorhorn, Holzblasinstrumente wie Klarinette, Saxophon und Querflöte und selbstverständlich auch Schlagzeug/Percussion. Bei Interesse zur musikalischen Ausbildung hilft Holger Nufer unter Tel. 0176 10542293 gerne weiter. Ebenso sind natürlich auch Musikerinnen und Musiker willkommen, welche auf der Suche nach einem Verein für einen Wiedereinstieg sind. Wer sich selbst ein Bild von unserer Kapelle machen und sich über den Verein informieren möchte, ist herzlich zum Besuch einer der Musikproben (i. d. R. freitags ab 19.30 Uhr in der Wiesentalhalle Michelbach) eingeladen. Ansprechpartner hierfür ist Thomas Rieger, Tel. 0157 88556540.

MSC Bernstein Michelbach



Kartmeisterschaft im Wiesental

Nach dem erfolgreichen Durchlauf der Ferienspaß-Aktion mit dem GoKart auf dem Parkplatz vor der Wiesentalhalle in Michelbach wurde der Parcours umgebaut für die interne Clubmeisterschaft. Mehr als 20 Starter wagten sich auf den von Michael Pospiech aufgestellten Parcours, der so seine Tücken hatte. Mit viel Spaß waren alle dabei. Sieger wurde Martin Bittmann vor Raphael Kraft und Pascal Pospiech.

Naturfreunde Michelbach

Kindervolkstanzgruppe

Proben mittwochs im Naturfreundehaus, Gruppe 1 von 17 bis 18 Uhr, Gruppe 2 von 18 bis 19 Uhr. Keine Proben in den Ferien. Weitere Infos bei Iris und Joshua Henke, Tel. 07225 9859711.

Naturfreundehaus

Geöffnet: freitags ab 17 Uhr, sonntags ab 11 Uhr. Auf Anfrage auch an anderen Tagen unter der Woche.

An folgenden Tagen geschlossene Gesellschaften aufgrund Feierlichkeiten: Fr., 26. Juli und So., 28. Juli.

Sommerpause vom 2. August bis 7. September. Ab 8. September wieder geöffnet. Weitere Infos unter www.muellersgrosserwald.de, Tel. 07225 2230 oder 07222 7838027.

TV Michelbach



Nordic Walking/Walking Gruppe

Das Training beginnt immer donnerstags um 18.30

Uhr. Treffpunkt ist am Sportplatz in Michelbach. Gäste sind willkommen, Stöcke können zum Lernen bereitgestellt werden. Infos bei Manfred Stößer, Telefon 07225 75687 und Jens Pfister, Tel. 07225 78184.

EINRICHTUNGEN MICHELBACH

Grundschule Michelbach

Rollerprojekt erfolgreich abgeschlossen

Vier Wochen lang rollte und ratterte es an der Grundschule Michelbach. Der Allgemeine - Deutsche - Fahrrad - Club hatte der Schule im Zeitraum vom 24. Juni bis zum 19. Juli Kindertretroller zur Verfügung gestellt. Im Rahmen des Unterrichts durften die Kinder täglich ihre Wahrnehmung und ihre motorischen Fertigkeiten und Fähigkeiten verfeinern und sich unterschiedlichen Aufgaben und variierenden Parcours stellen. Am 19. Juli endete das Rollerprojekt mit einem großen Abschlussparcours, der alle Raffinessen und Schikanen beinhaltete. Stolz nahmen die Kinder die Urkunde für das erfolgreiche Bestehen des "ROLLER-ABC" entgegen.

OBERWEIER



ORTSVERWALTUNG OBERWEIER

Ortsvorsteherin: Rosalinde Balzer

Sprechzeiten: Mittwoch, 10 bis 12 Uhr

Telefon: 07222 47034

Fax: 07222 9687562

E-Mail: ortsvorsteher.oberweier@googlemail.com

Ortsstraße 54

KIRCHEN OBERWEIER

St. Johannes

Katholische Kirchengemeinde Vorderes Murgtal, Pfarrei St. Johannes Oberweier, www.vorderes-murgtal.de

Samstag, 3. August

18 Uhr Eucharistiefeier, Bischweier

Sonntag, 4. August

9 Uhr Eucharistiefeier, Oberndorf

10.30 Uhr Gemeindegottesdienst, Kuppenheim

10.30 Uhr Eucharistiefeier, Gebetsbitte, Muggensturm

10.30 Uhr Eucharistiefeier, Niederbühl

Dienstag, 6. August

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Termine für Seelenamt, Gebetsbitte, Oberweier

EINRICHTUNGEN OBERWEIER

Freiwillige Feuerwehr Oberweier

Traditioneller Dorfhock

Am Fr., 2. Aug., veranstaltet die Freiwillige Feuerwehr Oberweier ihren traditionellen Dorfhock hinterm Gerätehaus.

Die Einwohnerschaft ist hierzu recht herzlich eingeladen. Die Hockete beginnt um 17 Uhr. Für das leibliche Wohl ist wie immer gesorgt und unsere Strandbar wird Sie wie gewohnt mit leckeren Cocktails verwöhnen. Aus Rücksicht auf die Nachbarn endet der Dorfhock um 24 Uhr, wir bitten hierfür um Verständnis.

SELBACH



ORTSVERWALTUNG SELBACH

Ortsvorsteher: Michael Schiel

Sprechzeiten: Donnerstag, 9 bis 12 Uhr sowie 16 bis 18 Uhr

Telefon: 07225 76390, Fax 07225 1839032

E-Mail: ortsvorsteher.selbach@googlemail.com

Brunnenstraße 51

TERMINE SELBACH

Jahrgang 1939

Am Mi., 7. Aug., 14 Uhr, treffen wir uns am Parkplatz Sattley in Staufenberg. Wanderung zum Naturfreundehaus „Weise Stein“.

KIRCHEN SELBACH

St. Nikolaus, Selbach

Seelsorgeeinheit Gaggenau-Ottenau

E-Mail: st.jodok@t-online.de, www.kath-hoss.de

Samstag, 3. August

18.30 Uhr Eucharistiefeier

Donnerstag, 8. August

18 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Eucharistiefeier

VEREINE SELBACH

Turnerbund Selbach

Nordic Walking

Jeden Montag, 18.30 Uhr, Treffpunkt am Turnplatz (bei der Schule) zum Nordic Walking. Gäste und Neueinsteiger sind willkommen. Info bei E. Weber, Telefon 5703 und M. Karusseit, Telefon 71185.



EINRICHTUNGEN SELBACH

Eberstein-Grundschule Selbach

Theateraufführungen



Die erfolgreiche Theater-AG begeisterte erneut.

Foto: Schule

Auch in diesem Schuljahr begeisterte die Theater-AG der Ebersteingrundschule Selbach mit zwei großen Auftritten.

Bereits im März ging im Schulfoyer der „Räuber Hotzenplotz“ um. Nach vielen Verwicklungen und Ungereimtheiten schafften es Kasperl und Seppel, den Bösewicht gemeinsam mit der Polizei dingfest zu machen. Viel Einsatz und Herzblut bewiesen einmal mehr die beiden AG-Leiterinnen Carmen Schiel und Anke Götzmann mit ihrem eigens für „ihre“ Mädchen umgeschriebenen Stück inklusive Bühnengestaltung, Make-up, Kostümen und Requisiten. Für die Technik waren wieder Kirsten Weiler und Sophia Kraft von Merlin Elektronik verantwortlich. Im Juli brachten die Mädchen ihr zweites Stück „Fensterladenquatsch“ im wahrsten Sinne des Wortes auf die Bühne. Der Förderverein

der Schule hatte für diverse Schulaktivitäten eine flexible Bühne gesponsert, die nun die Schauspielkünste der Schülerinnen ins rechte Licht rücken lässt. Ein besonderer Hingucker waren bei diesem Stück die selbst gebauten Häuserfronten, die dem Spiel einen ganz eigenen Charakter verliehen. Auch hier war den spielbegeisterten Mädchen der Applaus im vollbesetzten Schulfoyer sicher und schon jetzt darf man auf weitere kreative Darbietungen gespannt sein.

Am 20. Juli fand in der Ebersteingrundschele Selbach ein Basar der AG „Basteln für Burundi“ statt. Ein Jahr lang hatten 14 Kinder in ihrer Freizeit gebastelt um nun die entstandenen Kunstwerke zu verkaufen. Zur großen Freude der Kinder würden Sie trotz des warmen Wetters von vielen Besuchern in ihrem Vorhaben unterstützt, fast alle kleinen Kostbarkeiten konnten verkauft werden. Der gesamte Erlös von 1.510 Euro kommt World Vision Deutschland zu Gute und wird speziell in Burundi eingesetzt. Die Kinder haben im vergangenen Jahr viel über dieses kleine Land und seine Bewohner gelernt, dass zu den ärmsten Afrikas gehört. Aus diesem Grund haben alle sehr motiviert und engagiert mitgearbeitet, um ganz konkret das Leben von Kindern in ärmsten Verhältnissen nachhaltig zu verbessern.

Dieser enorme Betrag wäre aber niemals ohne die Hilfe der Bevölkerung zusammengekommen, die die fleißigen Kinder mit großzügigen Spenden unterstützt hat.

Foto: Eberstein-Grundschule Selbach



SULZBACH



KIRCHEN SULZBACH

St. Anna, Sulzbach

Seelsorgeeinheit Gaggenau-Ottenau
st.anna@kath-hoss.de, www.kath-hoss.de

Sonntag, 4. August

10.30 Uhr Eucharistiefeier

Dienstag, 6. August

18 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Eucharistiefeier

VEREINE SULZBACH

Musikverein Sulzbach



Am vergangenen Sonntag lud Jugenddirigent Oliver Eberhardt zum alljährlichen Jugendvorspielnachmittag in das Vereinsheim. Bereits zur Eröffnung begeisterten die „Kleinen“ der Jugendkapelle (JuKa) mit drei Stücken. Das folgende Programm war bunt gemischt. In Einzelvorträgen zeigten

die Jungmusiker ihren aktuellen Lernstand und somit ihr Können. Tamara Schulze und Julia Lensing, die sich derzeit auf das silberne Jugendleistungsabzeichen vorbereiten, nahmen sich Jugenddirigent Oliver Eberhardt zur Verstärkung und boten ein Trio mit Kla-

rinette und Es-Saxophon. Für fünf der jungen Musiker stand auch die Verleihung des Juniorabzeichens an. Bereits einen Tag zuvor hatten sie sich der Jury sowohl in Theorie als auch in Praxis gestellt. Hanne Göhler (Trompete), Jana Schnepf (Es-Saxophon), Moritz Hahn (Klarinette), Tim Riedinger (Trompete) und Maro Eberhardt (Trompete). Mit Stolz konnte an alle die Juniornadel sowie eine Urkunde überreicht werden. Junge aber auch Ältere mit Spaß an der Musik sind jederzeit willkommen, die JuKa und der Musikverein braucht Unterstützung. Weitere Infos unter mv.sulzbach.de.

Foto: MV Sulzbach

IMPRESSUM

GAGGENAUER WOCHE

Gaggenau mit Ortsteilen, Ottenau, Bad Rotenfels, Freiolsheim, Hörden, Michelbach, Oberweiler, Selbach, Sulzbach
Auflage: 15.369
Erscheinungsweise:
Erscheint i. d. R. wöchentlich
Ausgabe erscheint auch online!

Herausgeber, Druck und Verlag

NUSSBAUM MEDIEN
Weil der Stadt GmbH & Co. KG
Merklinger Str. 20
71263 Weil der Stadt
Tel. 07033 525-0, Fax 07033 2048
www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für die amtlichen Bekanntmachungen

Georg Feuerer, Stadt Gaggenau,
Hauptstraße 71, 76571 Gaggenau

Verantwortlich für den Textteil

Klaus Nussbaum, Merklinger Str. 20
71263 Weil der Stadt
Außenstelle Gaggenau
Tel. 07225 9747-0
text-gaggenau@nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil

Klaus Nussbaum
Merklinger Str. 20
71263 Weil der Stadt

Außenstelle Gaggenau
Tel. 07225 9747-0
text-gaggenau@nussbaum-medien.de

Anzeigenberatung/-Verkauf

Außenstelle Gaggenau
Tel. 07225 9747-0
Fax 07033 3209459
gaggenau@nussbaum-medien.de

Vertrieb

G. S. Vertriebs GmbH
Josef-Beyerle-Straße 2
71263 Weil der Stadt
Tel. 07033 69240
info@gsvertrieb.de
www.gsvertrieb.de

Sportpiktogramme

©DOSB/Sportdeutschland

